AUSGABE 06
Dezember 2023

50. Jahrgang / Zugestellt durch Post.at / Verlagspostamt 3300 Amstetten / NZ 1 01 2021284 / Amtliche Mitteilung

PULS

Nachrichten der Stadtgemeinde Amstetten

Frohe Weihnachten
& alles Gute im Jahr 2024

04 Die Bäume für den Hauptplatz sind da
23 Gesunde Gemeinde gibt Vorschau auf 2024
24 Die kommenden Termine der Volkshochschule

STADT AMSTETTEN

PULS 06/2023

INHALT

Aktuelles

Die Bäume für den Hauptplatz sind da Seite 4
Rege Teilnahme bei Baustellensafaris Seite 6
Natur in Amstetten Seite 8
Ortsteil Mauer Seite 9
Ortsteil Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth Seite 10
Ortsteil Preinsbach Seite 11

Termine

Gesunde Gemeinde Seite 23
Kursprogramm Volkshochschule Seite 24
Veranstaltungen Seite 31

Thema

Stadtwerke Amstetten Seite 12
Initiative „Frei leben – ohne Gewalt" Seite 15
Rückblicke Seite 16
Gesundes Amstetten Seite 18
50 Projekte Seite 20
Zukunftsakademie Mostviertel Seite 22

Amtsinfos

Einschreibung Kindergarten und Volksschule 2024/2025 Seite 32
Gesellschaft & Soziales Seite 36
Gratulationen Seite 37
Sprechstunden Seite 38
AVB Seite 39

Redaktionsschluss Nr. 01/2024: **Freitag, 19. Jänner 2024**

Foto: © Gerhard Streißlberger

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion & Texterfassung: Stadtgemeinde Amstetten, 3300 Amstetten, Rathausstraße 1.
Druck: Queiser GmbH, 3300 Amstetten, Waidhofner Straße 103, www.queiser.at | Layout & Satz: Queiser GmbH, www.queiser.at / attack Werbeagentur, www.attack.at
Die „Nachrichten der Stadtgemeinde Amstetten" werden auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. | Verlags- und Herstellungsort: Amstetten, www.amstetten.at

Interview mit Bürgermeister Christian Haberhauer

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, das Jahr nähert sich dem Ende. Wenn Sie auf die letzten Monate zurückblicken, wie ist Ihre persönliche Bilanz?
Die vergangenen Monate haben erneut gezeigt, wie wichtig das Miteinander ist. Denn durch Zusammenarbeit kann so vieles verbessert und bewegt werden – im Großen wie im Kleinen.

Daher möchte ich mich bedanken – zunächst bei allen Vereinen, Organisationen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die das ganze Jahr hinweg mit ihrem Einsatz die Stütze unseres Zusammenlebens bilden.

Danke an die Gemeinderäte für die Zusammenarbeit und für die lebendige Diskussionskultur, um für die Bevölkerung das Bestmögliche zu schaffen.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde, der Veranstaltungsbetriebe, der Stadtwerke und des Gemeindeabwasserverbands. Oft nicht sichtbar, arbeiten diese Menschen täglich daran, dass Amstetten lebenswert ist, dass die Stadt funktioniert.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich allen Amstettnerinnen und Amstettnern aussprechen. In unzähligen persönlichen Gesprächen konnten wir viele Ideen und Anregungen mitnehmen und dabei vieles bewegen.

Bewegt hat sich in den letzten Monaten so einiges. Können Sie uns einen Ausblick auf die Projekte der Stadt für das kommende Jahr geben?
Es freut mich, dass nach den vergangenen Jahren der Planung und der Umsetzung die Großprojekte der Stadt 2024 fertiggestellt werden können.

Den Beginn macht die Stadtpflege: Die Übersiedelung ist abgeschlossn. Hier schaffen wir einen Mehrwert für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und vor allem im Service für die Amstettnerinnen und Amstettner.

Das neue Stadtbad und der Uferpark öffnen im Sommer 2024. Sportschwimmer werden hier ebenso aktiv sein können wie sportaktive Senioren. Familien mit Kindern bzw. Babys werden hier familien- und altersgerechte Angebote finden. Auch der Spaß wird mit Sprungtürmen, Rutschen und den Spiel-, Sport- und Actionbereichen nicht zu kurz kommen. Zudem kommen wir den Bedürfnissen der Schulen und Vereine nach mehr Raum nach. Besonders wichtig für mich ist dabei, dass die Kinder hier in Amstetten schwimmen lernen können.

Mit dem Start des neuen Schuljahrs steht den Kindern und Eltern auch der neue fünfgruppige Kindergarten in Eggersdorf zu Verfügung.

Im Herbst geht das neue Primärversorgungszentrum in Mauer in Betrieb. Vier Allgemeinmediziner und weitere medizinische Angebote inklusive einer Apotheke erweitern das gesundheitliche Nahversorgungsangebot für die Amstettnerinnen und Amstettner enorm.

Ebenfalls im Herbst werden die Arbeiten am Hauptplatz abgeschlossen sein. Nach Fertigstellung der Südseite und dem Pflanzen der ersten Bäume bekommt man bereits einen guten Ausblick darauf, wie der neue Hauptplatz künftig aussehen wird. Die Neugestaltung der Rathausstraße folgt 2025.

Im kommenden Jahr erwartet uns ein Reigen an Veranstaltungen. Das Kulturprogramm bietet so einige Highlights u. a. beim Musical Sommer Amstetten mit „We Will Rock You". Vielfältig sind wieder der „Gesundheitskalender" der Gesunden Gemeinde und die speziellen Angebote für Seniorinnen und Senioren. Was mich außerordentlich freut: Die zahllosen Veranstaltungen der Vereine zeigen auch nächstes Jahr, wie lebendig unsere Vereinslandschaft ist.

Vielen Dank für den Ausblick. In wenigen Tagen ist Weihnachten. Möchten Sie den Gemeindebürgerinnen und -bürgern etwas für die kommenden Festtage auf dem Weg mitgeben?
Gerne. Liebe Amstettnerinnen und Amstettner, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schöne Festtage. Genießen Sie die Zeit gemeinsam mit Ihren Liebsten. Für 2024 wünsche ich Ihnen allen Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

Die Bäume für den Hauptplatz sind da

Entlang der Südseite wurden die ersten 20 Silberlinden gepflanzt.

„Rund 90 Bäume werden am Hauptplatz künftig die Aufenthaltsqualität spürbar steigern. Davon werden 74 Bäume neu gepflanzt“, berichtet Vizebürgermeister Markus Brandstetter.

„Bei den Arten handelt es sich um Feldahorn, Gleditschie, Geweihbaum, Vogelkirsche, Echte Mehlbeere, Ulme und Silberlinde. Die Silberlinden sind dabei die kleinsten Bäume. Die Höchsten werden sechs Gleditschien mit einer Höhe von rund 25 m sein. In Summe werden diese künftig für Schatten und angenehmere Temperaturen im Sommer sorgen“, erklärt Vizebürgermeister und Umweltstadtrat Dominic Hörlezeder.

Das Schwammstadt-System

Die ersten 20 Silberlinden wurden in den vergangenen Tagen nach dem Schwammstadt-System gesetzt. Dazu wurde im Vorfeld ein Graben ausgehoben, mit Grobsplitt gefüllt und verdichtet. In die entstehenden Hohlräume wurde Feinsubstrat eingeschlämmt. Dadurch können Wurzeln wachsen und der Baum wird mit Luft, Wasser und Nährstoffen versorgt.

„Mit dem Schwammstadt-System kann Regenwasser aufgenommen und direkt den Bäumen zugeführt werden. Dadurch sind die Bäume auch bei langen Hitze- und Trockenperioden überlebensfähig. Gleichzeitig entlastet das System bei Starkregenereignissen die Kanalisation und beugt damit Überschwemmungen vor. 90 Prozent des Niederschlagswassers laufen aktuell direkt in den Kanal ab. Es ist quasi das größte Rückhaltebecken Amstettens“, so Brandstetter.

„Die neugestaltete Südseite gibt bereits einen sehr guten Ausblick, wie das klimafitte Zentrum künftig aussehen wird. Das Feedback aus den Gesprächen mit den Amstettnerinnen und Amstettnern während des Setzens der ersten Bäume war äußerst positiv. Man spürt die Vorfreude auf den neuen Hauptplatz“, so Bürgermeister Christian Haberhauer.

Die Neugestaltung ist ein Projekt der NÖ Stadterneuerung, gefördert aus Mitteln der NÖ Dorf- und Stadterneuerung des Landes NÖ. Die Stadt investiert in die insgesamt 74 neuen Bäume netto rund 69.000 Euro.

Zeitplan für die weiteren Arbeiten

Die Pflasterarbeiten entlang der Südseite wurden abgeschlossen. Auf der Nordseite wird bereits im Bereich des Stadtbrauhofs an der Schwammstadt gearbeitet.

„Um das für die Unternehmen so wichtige Weihnachtsgeschäft nicht zu stören, wurden die Arbeiten rechtzeitig vor dem Advent beendet“, so Bürgermeister Christian Haberhauer.

Der Baustart 2024 ist – abhängig von den Witterungsbedingungen – ehebaldigst. Die Fertigstellung ist für Ende 2025 geplant. Insgesamt investiert die Stadt rund 6 Millionen Euro in den neuen Hauptplatz.

Alle News und Infos zum Hauptplatz:

Bild oben: Vizebürgermeister Markus Brandstetter, Bürgermeister Christian Haberhauer, Vizebürgermeister Dominic Hörlezeder

Neugestaltung bringt Geschichte ans Licht

Bei Grabungsarbeiten am Hauptplatz im Bereich des Stadtbrauhofs wurden Reste des ersten Kanals entdeckt.

„Unter dem damaligen Bürgermeister des Markts Amstetten Karl Kroiß wurde 1856 der Grundstein für den ersten Kanal gelegt. Zunächst entstand eine Ablaufrinne, die mit Steinen ausgelegt war. Etwas später wurde ein mit Ziegeln gemauerter Kanal errichtet. Zuvor floss der Gschirmbach über den Marktplatz“, blickt der ehemalige Stadtarchivar und Vbgm. a. D. Josef Plaimer zurück in die Geschichte.
Gefunden wurde eine große Anzahl an verbauten Ziegeln, welche die Buchstaben M A (Markt Amstetten) tragen. *„Diese traten erstmals 1869 in Erscheinung und wurden im gemeindeeigenen Ziegelofen, der am Fuße des Krautbergs stand, erzeugt“*, erklärt Plaimer.

„Es ist großartig, ein Stück Geschichte in den Händen zu halten“, freut sich Bürgermeister Christian Haberhauer bei der gemeinsamen Besichtigung mit dem ehemaligen Stadtarchivar. *„Karl Kroiß prägte die Entwicklung Amstettens maßgeblich. In seiner Zeit als Bürgermeister wurde nicht nur der erste Kanal errichtet – durch seinen Weitblick brachte er auch die Bahn nach Amstetten. Damit legte er das Fundament für die Stadt, wie wir sie heute kennen“*, so Haberhauer.
Die „Ausgrabung“ wurde dokumentiert. Gefundene Ziegelsteine werden als Stücke Amstettner Geschichte aufbewahrt.

Bauleiter Ernst Stix (Firma Held & Francke), Bürgermeister Christian Haberhauer, ehemaliger Stadtarchivar Josef Plaimer und Horst Schreyer (Firma Held & Francke) mit den gefundenen Ziegeln.

Hauptplatz

Rund 250 Teilnehmer*innen **bei Baustellensafaris**

„Es tauchen immer wieder Detailfragen zum Hauptplatz auf und die persönliche Tour bietet die beste Gelegenheit, diese zu beantworten“, berichtet Vizebürgermeister Markus Brandstetter. Die Fragen betrafen u. a. das Schwammstadt-Prinzip, Pflasterung, Barrierefreiheit und das neue Verkehrs- und Parkleitsystem.

Den Start machten die Mitarbeiter*innen der Stadtgemeinde. Anschließend folgten an drei Terminen interessierte Amstettner*innen der Einladung des Vizebürgermeisters. Im Zuge des Hauptplatzfests gab es zusätzliche Safaris mit den Besucher*innen vor Ort.

Aber auch Schulklassen waren Teil der regelmäßigen Rundgänge und Gespräche um die Zukunft der Amstettner Innenstadt. *„In Summe nahmen rund 250 Personen teil“*, berichtet Brandstetter.

Eine Fortsetzung ist im nächsten Jahr geplant.

Bürger-Input:

Kreuzung Alte Zeile ist jetzt barrierefrei

Im Rahmen der Baustellensafaris kam die Anregung für eine barrierefreie Gestaltung des Fußgängerübergangs Alte Zeile.

„Assist unterstützt Autonomie und Selbstorganisation von Menschen mit Behinderungen. Derzeit betreut das Team 25 Kundinnen und Kunden am Standort in der Linzer Straße, von denen viele auf einen Rollstuhl angewiesen sind“, erklärt Standort-Koordinatorin Mag.ª Annemarie Leberzipf, MA.
„Trotz Abschrägung an der Nordseite im Kreuzungsbereich Hauptplatz und Alte Zeile stellte der Übergang von Straße auf Gehsteig für unsere Kundinnen und Kunden immer ein Hindernis dar“, berichtet Leberzipf.
„Da eine Abschrägung vorhanden war, wäre die Neugestaltung im Zuge der Arbeiten am Hauptplatz ursprünglich nur bis zur Südseite der Kreuzung angedacht gewesen. Durch den Input entschieden wir uns, auch den nördlichen Bereich zu erneuern und tatsächlich barrierefrei auszugestalten. Somit können nach Rücksprache mit Assist die Betroffenen die Querung nun selbstständig nutzen und sind nicht mehr auf fremde Hilfe angewiesen. Die Verbesserung kommt nicht nur Menschen mit Behinderungen, sondern auch älteren Menschen und Eltern mit Kinderwägen zugute“, bedankt sich Brandstetter für die Anregung.

Vizebürgermeister Markus Brandstetter mit Standort-Koordinatorin Mag.ª Annemarie Leberzipf, MA sowie Kund*innen im umgestalteten Kreuzungsbereich.

Heizhausstraße und Doislau

Brücken fertiggestellt

Bei routinemäßigen Kontrollen wurden im vergangenen Jahr Mängel auf einer Brücke in der Doislau festgestellt.

Da aufgrund dieser Mängel ein gefahrloses Queren nicht mehr garantiert werden konnte, wurde sofort reagiert und die Brücke für alle Verkehrsteilnehmer*innen gesperrt. *„Sicherheit hat oberste Priorität“*, betont Bürgermeister Christian Haberhauer. *„Unser Ziel war es, die Brücke so schnell wie möglich neu zu errichten. Nun wurde sie fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben“*, informiert Haberhauer. Die Stadt investierte rund 150.000 Euro in die Neuerrichtung.

Referatsleiter Ing. Dieter Stadlbauer, Bürgermeister Christian Haberhauer und Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder

Brücke in der Heizhausstraße saniert

Die Brücke in der Heizhausstraße wurde ebenfalls neu errichtet. Die Stadt investierte rund 200.000 Euro. Neben diesen beiden Projekten wurden heuer weiters fertiggestellt: die Rad- und Fußgängerverbindung zwischen Meierhofen und Aubauer, die den Ortsteil Mauer mit Aschbach verbindet, sowie zwei Projekte im Ortsteil Preinsbach.

„Laufende Investitionen in unsere Wege, im Speziellen auch in Brückenbauwerke, sind unerlässlich, um einerseits die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu garantieren und um andererseits den Amstettnerinnen und Amstettnern eine entsprechende Infrastruktur zur Verfügung stellen zu können“, so der für Mobilität zuständige Vizebürgermeister Markus Brandstetter.

Bürgermeister Christian Haberhauer mit Vizebürgermeister Markus Brandstetter

BIGLI

MINI SWEETY COLLECTION

18 kt gold & genuine stones

DISCOVER MORE

Hochholzer

Der Juwelier im Mostviertel

3300 Amstetten, Hauptplatz 27
Tel. +43 (0)7472 / 68212
www.hochholzer.at

www.bigli.net - bigli_jewels

1 233 neue Bäume für Amstetten

„Entlang der Straßen und Wege im Stadtgebiet werden heuer 113 Bäume gepflanzt“, berichtet Vizebürgermeister Dominic Hörlezeder über Pflanzungen etwa in der Laurenz-Dorrer-Straße oder der Feldstraße.

„Zusätzlich wurden im Rahmen gezielter Aufforstungsprogramme 2023 insgesamt 1 026 neue Bäume beschlossen oder bereits angepflanzt – etwa am Ybbsbegleitweg“, informiert Hörlezeder.

Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder, Stadtgärtner Günther Sieberer, Vizebürgermeister Dominic Hörlezeder in der Laurenz-Dorrer-Straße. Hier wurden heuer 6 Japanische Blütenkirschen gepflanzt.

„Ein kleines Highlight ist beim Spielplatz in Waldheim geplant“, so der Vizebürgermeister. Ein neuer öffentlicher Naschgarten mit 20 Bäumen sowie Beerensträuchern entsteht hier. Obst und Beeren stehen künftig allen frei zur Verfügung.

Mit den 74 neuen Bäumen am Hauptplatz, davon wurden 20 heuer eingesetzt, ergibt das in Summe 1.233 neue Bäume für Amstetten.

„Die Auswahl der Arten wird punktgenau auf die Umgebung des Baums abgestimmt. So muss auf Stressfaktoren Rücksicht genommen werden, die etwa durch die Klimaerwärmung entstehen. Auch der Artenreichtum ist wichtig“, berichtet Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder von Sommerlinde, Feldahorn, Stieleiche, Spitzahorn oder Kaiserlinde.

Natur im Garten

Neue „Botschafter“ des ökologischen Gartelns

Amstettner Gartenbesitzer bekamen die „Natur im Garten“-Plakette überreicht.

„Der Umweltgedanke beginnt bereits in der nächsten Umgebung – unseren Gärten. Es freut mich, dass schon 163 Amstettner Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner zusätzliches Augenmerk auf die ökologisch-nachhaltige Bewirtschaftung ihrer Gärten legen“, verdeutlicht Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder.
Voraussetzung für den Erhalt der Plakette ist die Einhaltung der Richtlinien für naturnahes Gärtnern, allen voran der Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide, Dünger und Torf. *„Jede Plakettenbesitzerin und jeder Plakettenbesitzer stellt einen Botschafter des ökologischen Gedankens dar und hilft bei der Bewusstseinsbildung. Je naturbelassener der Garten, desto besser – unabhängig von der Größe und dem optischen Empfinden. Ich hoffe, noch viele Amstettnerinnen und Amstettner für diese Initiative gewinnen zu können“*, so Pfaffeneder weiter.

Christian Winkler (Landschaftsplaner), Marion Manhalter, Anja Manhalter, Erika und Sepp Manhalter, Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder

Nähere Informationen unter **www.naturimgarten.at**.
Sollten Sie Interesse an einer „Natur im Garten“-Plakette haben, wenden Sie sich bitte an das Referat Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit: *umwelt@amstetten.at*.

Dachgleiche

beim PVZ in Mauer

Direkt angrenzend ans Landesklinikum Mauer entsteht ein neues Primärversorgungszentrum. *„Die Dachgleiche liegt bereits hinter uns. Die Fertigstellung ist für Herbst 2024 geplant“*, berichtet Ortsvorsteher Manuel Scherscher.

Zentraler Bestandteil des Zentrums ist die Primärversorgungseinheit. Am Standort sollen zudem zusätzliche Angebote wie Diätologie, Physio- oder Ergotherapie, das Leistungsspektrum für die Amstettner*innen erweitern. Abgerundet wird der Neubau durch eine Apotheke sowie den Bau von 55 Wohneinheiten. Das Projekt wird gemeinsam von der GEDESAG und der Stadtgemeinde Amstetten umgesetzt.

„Es konnten seitens der Stadt Amstetten bereits vier Allgemeinmediziner für das Primärversorgungszentrum gefunden werden. Das zeigt die Bedeutung einer bestmöglichen, wohnortnahen Grundversorgung. Es ergänzt das hausärztliche Angebot, verkürzt Wartezeiten und stellt erweiterte Öffnungszeiten sicher. Gleichzeitig können Ärztinnen und Ärzte den Fokus ihrer Arbeit auf die Kerntätigkeiten richten“, so Scherscher.

„Der Amstettner Ortsteil Mauer entwickelt sich zunehmend zum Gesundheitshotspot mit Bedeutung für die ganze Region“, verweist Bürgermeister Haberhauer neben dem Primärversorgungszentrum und dem Landesklinikum Mauer auf das Reset-Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie, das direkt gegenüber errichtet wird. 2026 findet am Areal des Klinikums zudem die Landesausstellung „Wunder Mensch. Seelische Gesundheit im Wandel der Zeit" statt.

Tennisclub Ulmerfeld-Hausmening

Sanierung des Vereinsheims

„Das 50 Jahre alte Clubhaus des TC Ulmerfeld-Hausmening wird generalsaniert. Im Herbst starteten die Arbeiten", berichtet Obmann Franz Naderer über das Vorhaben des Tennisclubs Ulmerfeld-Hausmening.

„Ein großes Dankeschön an Obmann Franz Naderer und sein Team für das Engagement", erklärt Ortsvorsteher Anton Geister und betont: *„Ehrenamtlicher Einsatz ist nicht selbstverständlich."*

Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 650.000 Euro. Die Stadt Amstetten unterstützt den Verein mit einem Zuschuss von 50 Prozent der Kosten.

„Für einen lebendigen Verein braucht es ehrenamtliches Engagement und eine entsprechende Infrastruktur. Beides wollen wir fördern", betont Bürgermeister Christian Haberhauer.

„Die Sanierung des Clubhauses wertet das Sport- und Freizeitzentrum in Hausmening weiter auf", verweist der Ortsvorsteher etwa auf Investitionen in die Sauna, den neuen Funcourt und die Kinderwirkstatt „KIWI".

Franz Naderer, Hannes Lesiak, Bürgermeister Christian Haberhauer, Manuel Winninger, Florian Riesenhuber, Julian Naderer, Ortsvorsteher Anton Geister

Neuer Wohnraum in Neufurth

Bei der Eröffnung der neuen Wohnhaus- und Reihenhausanlagen in Neufurth wurden den neuen Mieter*innen die Schlüssel in Anwesenheit von Landes- und Gemeindevertretern feierlich überreicht.

Die von der WET-Gruppe errichtete Wohnhausanlage in der Friedrich-Steinhäusl-Straße, bestehend aus 42 geförderten Wohnungen und 13 geförderten Reihenhäusern, liegt direkt hinter dem Einkaufszentrum in Neufurth. Der Blick vom grünen Innenareal der Anlage fällt auf das historische Ulmerfelder Schloss.

Orstvorsteher Anton Geister hieß die neuen Bewohner*innen in Neufurth willkommen: *„Neufurth ist mit seiner grünen Forstheide, den Einkaufsmöglichkeiten und den zahlreichen Einrichtungen und Vereinen ein lebenswerter Raum für Jung und Alt. Ich wünsche alles Gute für den Einzug und ein gutes Ankommen in unserer Gemeinschaft!"*

Nach der Segnung durch Pfarrer Wieslaw Kudlacik konnte geplaudert und die neuen Wohnungen begangen werden.

Architektin Nadine Mautner Markhof, Bürgermeister Christian Haberhauer, Ortsvorsteher Anton Geister, Bewohner Maria und Josef Bartosik, Mag. Karl-Heinz Pabst, Pfarrer Wieslaw Kudlacik, Nationalratsabgeordneter Mag. Andreas Hanger, Leiter Vertrieb WET-Gruppe Olivier Hruby, Vertrieb WET-Gruppe Stv. Thomas Wahl

Vater-Sohn-Duo

Spitzenplatz bei Bundeszillenbewerben

Preinsbachs Feuerwehrkommandant-Stv. Christian Schweighofer und sein Sohn Stefan konnten sich erstmals für die Bundeswasserwehrleistungsbewerbe qualifizieren und erzielten Top-Ergebnisse.

In der Zillen-Zweier Bronze-Klasse A / Eigene gab es in Lebring (Steiermark) Platz 8, in der Zillen-Zweier Silber-Klasse A / Eigene sogar den 6. Rang.

Vor allem bei Hochwassereinsätzen sind Zillen ein wichtiges Einsatzmittel. Sie sind klein sowie wendig und können vor allem in seichtem Gewässer gut eingesetzt werden. Bewerbe zu Wasser gibt es bei der Feuerwehr schon lange. Auf Bundesebene findet ein solcher Bewerb allerdings erst zum dritten Mal – alle vier Jahre – statt. Das Zillenfahren braucht Kraft, Geschicklichkeit, Teamgeist und Erfahrung.

„Es war das erste Antreten von Amstettnern überhaupt bei Bundesfeuerwehrbewerben. Gratulation zu diesem Erfolg", freut sich Ortsvorsteher Andreas Gruber.

„Die Teilnahme und die Platzierungen zeigen die hervorragende Arbeit und den vorbildlichen Einsatz unserer Feuerwehren", gratuliert Bürgermeister Christian Haberhauer.

Ortsvorsteher Andreas Gruber, FF-Kommandant Florian Tietze, Stefan Schweighofer, Christian Schweighofer, Bürgermeister Christian Haberhauer

ich will mehr. W.T.G.

Ihr Innentüren-Hersteller aus Österreich

Besuchen Sie unseren
SCHAURAUM
IN ARDAGGER

JETZT GLEICH TERMIN VEREINBAREN! www.wtgtueren.at
Schauraum Amstetten / Ardagger - Betriebsgebiet Nord 9 - 3300 Ardagger - 0676/5000 630

100 Jahre Elektrofachhandel

der Stadtwerke Amstetten

Die ursprüngliche „Stelle für Verschleißteile“ der Stadtwerke Amstetten wuchs rasch zu einem Elektrofachgeschäft mit umfassendem Sortiment und höchst geschätztem Reparatur-Service.

Für Amstettens Bürgermeister Christian Haberhauer ist *„die 100-jährige Erfolgsgeschichte des Elektrofachhandels Stadtwerke Amstetten nicht nur ein stolzes Kapitel für unser Stadt-Leben, sondern auch ein Symbol für Fortschritt und Innovationsgeist“*.

Dass die Stadtwerke ihr Leistungsportfolio mit einem Handel für Elektro-Endgeräte komplettieren, scheint logisch und war vor 100 Jahren dennoch ungewöhnlich und richtungsweisend – wobei das Geschäftslokal diesen richtungsweisenden Charakter über 100 Jahre behielt und auch weiterhin damit punkten wird: *„Diese Jubiläumsfeier ist nicht nur eine Zeit des Rückblicks, sondern vor allem eine Verpflichtung für die Zukunft. Unsere stetige Veränderung zeigt, dass wir nicht nur Produkte verkaufen, sondern auch eine lebendige Geschichte weiterschreiben“*, verspricht Verkaufsberater Armin Wadl. Ergänzt wird diese Erfolgsgeschichte zukünftig mit fundierten Beratungsleistungen rund um die Energiezukunft.

Bürgermeister Christian Haberhauer, Sandra Kurzmann (Medienmanagement Stadtwerke), Verkaufsberater Armin Wadl, Stadtamtsdirektorin-Stv. Mag. Kerstin Kronsteiner, Kaufmännischer Leiter Florian Teutsch

„Wir widmen diese Jubiläumsfeier all denjenigen, die uns auf diesem Weg begleitet haben. Ganz nach dem Motto „Zukunft hat Geschichte“, ist unsere 100-Jahr-Feier eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft“, so der Geschäftsführer des Fachgeschäfts, Josef Kneil.

Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Hürner spricht die Innovationskraft der Stadtwerke an, die sich zukünftig verstärkt in Beratungsleistungen rund um Energie, Energiesparen und ressourcenschonende Produkte zeigt. Dieser Veränderungswille sei laut Hürner Überzeugungssache. *„Unsere Kinder werden uns fragen, welchen Beitrag wir für eine nachhaltige Energiezukunft geleistet haben. Wir wollen für eine gemeinsame Vision diesbezüglich stehen und Antworten haben“*, ergänzt der Stadtwerke-Chef.

ÖBB-Wohnhaus wurde generalsaniert

26 sanierte Wohnungen stehen in der Wiener Straße für Mitarbeiter*innen der ÖBB zur Verfügung.

Im Zuge des ÖBB-Wohnprogramms wurde die Wohnhausanlage in der Wiener Straße (34-38) durch die ÖBB-Infrastruktur AG generalsaniert. Die 26 Wohnungen erhielten moderne Grundrisse, die Fenster wurden getauscht und neue Balkone errichtet. Das Gebäude erhielt zudem eine neue Fassade und wurde thermisch saniert.

*„Die ÖBB hat eine Vorreiterrolle im Mitarbeiter*innenwohnungswesen in ganz Österreich eingenommen. Wohnen ist ein wesentliches Thema für uns als Toparbeitgeberin und ein Anreiz für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Faire Mieten, gute Lage und moderne Ausstattungsstandards stehen dabei im Fokus“*, so Christoph Schrittwieser, Projektleiter ÖBB-Infrastruktur AG.

„Attraktiver und qualitativ hochwertiger Wohnraum wurde mitten in Amstetten neu geschaffen. Sorgsames Flächenmanagement ist ein wesentlicher Eckpunkt einer gesunden Stadtentwicklung. Umso wichtiger sind Investitionen, die bestehende Innenstadtflächen aufwerten“, erklärt Bürgermeister Christian Haberhauer.

DI Vera Casper (ÖBB-Infrastruktur AG), Projektleiter DI Christoph Schrittwieser (ÖBB-Infrastruktur AG), Bürgermeister Christian Haberhauer

Herausfordernde österreichweite Entwicklungen:

Stadt plant sicheres Budget für 2024

Amstetten schafft trotz schwieriger äußerer Rahmenbedingungen einen soliden, ausgewogenen und ausgeglichenen Haushalt für das kommenden Jahr.

Finanzstadtrat Heinz Ettlinger

Sehr geehrter Herr Finanzstadtrat, wie gestaltete sich die Budget-Erstellung für das kommende Jahr?
Die Rahmenbedingungen für das kommende Jahr sind äußerst komplex. Das stellt alle Gemeinden und vor allem die Städte in ganz Österreich vor große Herausforderungen. Gründe dafür sind Teuerung und Inflation, unsichere wirtschaftliche Entwicklungen und steigende Zinsen sowie vor allem Mehrausgaben im Bereich Gesundheit und Soziales. Ein Faktor sind auch steigende Personalkosten und ein höherer Mitarbeiterbedarf aufgrund des Ausbaus der Kinderbetreuung.

Wie zeigen sich diese Faktoren im Voranschlag 2024?
Trotz der erhöhten Aufwendungen bei geringerer Steigerungsrate der Ertragsanteile im Vergleich zu den Vorjahren konnte aufgrund einer vorausschauenden Budget-Politik der vergangenen Jahre wieder ein ausgeglichener und sicherer Voranschlag erstellt werden. Dieser sichert die laufenden Projekte ab und lässt Spielraum für Investitionen in Gesundheit, Soziales, Bildung, Klimaschutz, Infrastruktur und Versorgungssicherheit sowie Vereine und Ehrenamt.
Hier wirken bereits die gesetzten Maßnahmen für eine effektive und serviceorientierte Verwaltung. Durch die Umstrukturierung im Rathaus, durch die Verschmelzung der Kulturabteilung, des Stadtmarketings und der AVB, durch die Neuorganisation der Stadtwerke sowie durch die Zusammenlegung der ehemaligen Bauhöfe zur neuen zentralen Stadtpflege, schaffen wir enorme Synergien, die sich auch im Budget widerspiegeln.

Können Sie uns ein paar konkrete Zahlen nennen? Wie hoch sind die Einnahmen und in welchem Bereich liegen die Ausgaben?
Die laufenden Einnahmen des Haushaltspotenzials der Stadt belaufen sich 2024 auf 90,4 Millionen Euro. Rund 40 % Prozent der Einnahmen stammen aus den Ertragsanteilen der gemeinschaftlichen Bundesabgaben. Das entspricht 35,8 Millionen Euro. Die Einnahmen aus der Kommunalsteuer werden mit 16,8 Millionen Euro veranschlagt. Die laufenden Aufwendungen – wie Personalaufwand, Sachaufwand, Umlagen, Zinsen – betragen 84,6 Millionen Euro. Darin enthalten sind Mehrausgaben etwa im Bereich der Jugendwohlfahrt (+29 %) oder beim NÖKAS-Beitrag (+ 7,3 %). Der NÖKAS-Beitrag beläuft sich mittlerweile auf über 10 Millionen Euro. Die Sozialhilfeumlage steigt um 25 %, das ergibt einen Gesamtjahresbetrag von 7,4 Millionen Euro. Die Aufwendungen für Kindergärten und Kinderbetreuung (+20 %) oder Seniorenbetreuung (+7 %) steigen ebenfalls.
33,4 Millionen werden in Projekte investiert. Die Finanzierung erfolgt durch den Einnahmen-Überschuss des Vorjahrs, Rücklagen, Darlehen und Bedarfszuweisungen. Damit stehen alle Projekte auf finanziell soliden Beinen und dienen parallel als wichtige Impulse für die Amstettner Wirtschaft und damit zur Sicherung von Arbeitsplätzen.

Vielen Dank für die Ausführungen, Herr Stadtrat.

Grab für Sternenkinder
wurde erneuert

Die Stadt Amstetten gestaltete das Grab für Kinder neu, die während der Schwangerschaft bzw. während oder kurz nach der Geburt verstorben sind.

Christine Winklmayr (ehemalige Krankenhausseelsorgerin), P. Johann Schwarzl (Pfarre Herz Jesu), Pfarrer Siegfried Kolck-Thudt (Evangelische Pfarrgemeinde), Landschaftsplaner Christian Winkler, Stadträtin Beate Hochstrasser, Bürgermeister Christian Haberhauer, Mehmed Isik (Vorsitzender Islamische Religionsgemeinschaft), Imam Suleiman Temiz, Manuela Schwabe (Mobiles Hospizteam, Koordinatorin Arbeitsgruppe).

„Dieser Ort am Neuen Friedhof soll in der dunkelsten Stunde ein kleines Licht des Trosts spenden. Er soll Raum für Trauer und zum Erinnern bieten. Er soll aber auch ein Zeichen der Hoffnung sein – trotz des unbeschreiblichen Schmerzes, den man erfährt", so Bürgermeister Christian Haberhauer anlässlich der gemeinsamen, überkonfessionellen Segnung mit Vertretern der katholischen, evangelischen und islamischen Glaubensgemeinschaft.

„Es war uns ein ganz wichtiges Anliegen, diesen Platz neu zu gestalten und an die Bedürfnisse der Familien und Angehörigen anzupassen. Eltern können diesen jederzeit aufsuchen und hier ihre Liebe zu ihrem Kind, aber auch Zweifel und Trauer ausdrücken", erklärt Stadträtin Beate Hochstrasser.

Landschaftsplaner Christian Winkler schuf in Zusammenarbeit mit Vertreter*innen von Hospiz, Seelsorge und Nachbetreuung, basierend auf den Wünschen der Angehörigen, ein würdevolles Ensemble. Dieses zeigt ein zerbrochenes marmornes Herz und einen metallenen Schmetterling, umwachsen von Efeu und behangen von kleinen Schildern mit den Namen der verstorbenen Kinder. Eine Sitzgelegenheit unter neugepflanzten Bäumen wurde für die Angehörigen errichtet.

„Allen Mitwirkenden möchte ich ein besonderes Dankeschön aussprechen", bedankt sich Bürgermeister Haberhauer gemeinsam mit Stadträtin Beate Hochstrasser.

Die Stadt investierte 30.000 Euro.

Totengedenkfeiern fanden statt

Zu Allerheiligen und Allerseelen fanden im Schulpark, am neuen Friedhof und in Schaffenfeld die jährlichen Totengedenkfeiern zur Erinnerung an die Opfer der beiden Weltkriege statt.

„Amicale de Mauthausen"-Delegation zu Besuch

Die 30-köpfige französische Delegation rund um Vereinspräsident Claude Simon besuchte gemeinsam mit Mitarbeiter*innen des Mauthausen-Gedenkbüros „Mauthausen Memorial" die Stadt Amstetten.

Anlässlich der „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen":

„Frei leben – ohne Gewalt"

Im Rahmen der internationalen Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen" organisierten die Opferschutzeinrichtungen in Amstetten auch heuer die Kundgebung und Fahnenaktion „Frei leben – ohne Gewalt". Damit weisen die Opferschutzeinrichtungen in Amstetten auf die Dringlichkeit des Themas hin und rufen dazu auf, gemeinsam gegen jegliche Form von Gewalt aufzustehen!

Frauenhaus: 24 Stunden am Tag erreichbar

Das Team des Frauenhauses Amstetten ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar! Auch an den Weihnachtsfeiertagen und in den Weihnachtsferien ist immer eine Mitarbeiterin im Dienst.

„Eine Aufnahme ins Frauenhaus kann unmittelbar und unbürokratisch erfolgen. Bitte rufen Sie uns jederzeit an, auch wenn Sie einmal „nur" über Ihre Situation sprechen und sich erkundigen möchten. Wir bieten auch telefonische und persönliche Beratungen an, wenn Sie noch nicht für den Schritt ins Frauenhaus bereit sind", heißt es vom Team des Frauenhauses.

Was ist Gewalt?

Gewalt kann sich in sehr unterschiedlichen Formen zeigen:

- **Körperliche Gewalt:** körperliche Übergriffe und Misshandlungen
- **Psychische Gewalt:** ständige Beschimpfungen und Abwertungen, Zerstörung des Selbstwertgefühls und Zerstörung der psychischen Gesundheit, Erzeugung von Angst durch Androhung von körperlicher Gewalt, Stalking
- **Soziale Gewalt:** Verbot von sozialen Kontakten, Einsperren zu Hause, Isolation
- **Finanzielle Gewalt:** Machtmissbrauch im Hinblick auf Geld – nicht arbeiten dürfen, kein eigenes Konto haben, um Geld für Einkäufe bitten/ betteln zu müssen
- **Sexualisierte Gewalt:** alle sexuellen Handlungen, die ohne Einverständnis erfolgen

Kontakte:

Frauenhäuser, Frauenberatungsstellen und Gewaltschutzzentren unterstützen Frauen auf ihrem Weg in ein gewaltfreies und selbstbestimmtes Leben!

Frauenhelpline gegen Gewalt
0800 / 222 555 | www.frauenhelpline.at

Frauenhaus Amstetten
07472 / 66500 | www.frauenhaus-amstetten.at

Frauenberatung Mostviertel
07472 / 63297 | www.frauenberatung.co.at

Gewaltschutzzentrum NÖ
02742 / 31966 | www.gewaltschutzzentrum.at

Kinderschutzzentrum Amstetten
07472 / 65437 | www.kidsnest.at

StoP – Stadt ohne Partnergewalt

Das Nachbarschaftsprojekt „StoP – Stadt ohne Partnergewalt" schärft das Bewusstsein für Partnergewalt in der Gesellschaft und ermutigt die Nachbar*innen, Zivilcourage gegen Partnergewalt auszuüben. „Was sagen, was tun" ist das Motto von StoP. Jede*r kann Zivilcourage zeigen, aber bedenke immer

- Selbstschutz wahren
- Vertraue deiner Intuition
- Hol dir Expert*innenrat

Handlungsmöglichkeiten, wenn im eigenen Umfeld der Verdacht auf häusliche Gewalt besteht:

- **Betroffene ansprechen:** hilfreiche Sätze können sein: „Kann es sein, dass Sie vor jemandem Angst haben?" „Fühlen Sie sich sicher zu Hause?" „Ich mache mir etwas Sorgen um Sie und Ihre Kinder, ist alles in Ordnung zu Hause?" „Brauchen Sie Hilfe?"
- **Betroffene informieren:** auf Beratungs- und Hilfsangebote verweisen (siehe Infobox)
- **Unterstützung anbieten:** Wir alle müssen zusammenhalten, aufeinander achten und Hilfe leisten!

Infobox

Wenn Sie das Frauenhaus Amstetten finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns sehr:
AT30 3202 5000 0008 6330

Ihre Spende an das Frauenhaus Amstetten ist steuerlich absetzbar. Für die Übermittlung ans Finanzamt geben Sie bitten Ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihr Geburtsdatum im „Verwendungszweck" bekannt.

BAfEP feiert 100-jähriges Jubiläum

Eine Amstettner Institution feierte ihr 100-jähriges Bestehen.

Die heutige Bildungsanstalt für Elementarpädagogik wurde 1923 als Privat-Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen gegründet. Damals wie heute strahlt ihr Wirken und ihre Bedeutung weit über die Stadtgrenzen hinaus. *„Vielen Dank an Direktor Mag. Christof Laumer und das ganze Schulteam für das Engagement. Bildung ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich viel Erfolg bei ihrer Ausbildung und auf ihrem weiteren Berufsweg“*, gratulierte Bürgermeister Christian Haberhauer.

Generaloberin Sr. Franziska Bruckner, Mag. Maria Leitner, Schulleiter Mag. Christof Laumer, Schulqualitätsmanagerin Ruth Salamon, Bürgermeister Christian Haberhauer

F13-Oktoberfest mit Konzert und Zaubershow

Am Freitag, 13. Oktober, wurde im AK-Saal Amstetten gemeinsam gefeiert, getanzt und gezaubert.

„Über 100 Gäste sind gekommen, um mit „The Ridin' Dudes Trio“ abzurocken. Die Tanzfläche war gut gefüllt und die Stimmung hervorragend. Ein besonderes Highlight bot die Zaubershow mit dem jungen Florian B – dem deutschen Vizejugendmeister der Mentalmagie, der den Saal in heiteres Staunen versetzte“, so Kulturstadtrat Stefan Jandl begeistert. *„Zur Stärkung gab es Weißwürste mit Brez'n und ein süßes Lebkuchen-Herz – wie es sich für ein zünftiges Oktoberfest gehört.“*

Im kommenden Jahr finden zwei F13-Veranstaltungen – im September und im Dezember – statt. Das Besondere daran: Eintrittskarten können gespendet werden. Die Sozialabteilung der Stadt Amstetten gibt diese dann an soziale Vereine und Einrichtungen weiter.

Kulturstadtrat Stefan Jandl (2.v.l.), Referatsleiterin Margit Koch (4.v.l.), Gemeinderätin Regina Öllinger (4.v.r.), Stadträtin Elisabeth Asanger (3.v.r.), Bürgermeister Christian Haberhauer (1.v.r.) mit Band „The Ridin' Dudes“, Zauberer Florian B. und Besucher*innen

DEPOT SELFSTORAGE

LAGERRÄUME GÜNSTIG MIETEN

• sauber • trocken
• diskret • sicher
• videoüberwacht

STANDORTE:
3331 Kematen • 3363 Hausmening

Lagerboxen von 1m³ – 36m³

Tel.: 0664/2646 008 • www.depot-selfstorage.at

Kulturwochen in Amstetten

mit Jubiläum der Musikschule und Herz-Jesu-Kirche

Konzerte, Messen, Lesungen, aber auch Film, Theater und Musical: Die Kulturwochen machten Amstetten wieder zum kulturellen Zentrum der ganzen Region.

Kulturstadtrat Stefan Jandl, Musikschuldirektor Markus Baumann, Musikschuldirektor a.D. Robert Pussecker, Bürgermeister Christian Haberhauer

© L. Ehebruster (MS Amstetten)

Beim Festkonzert begeisterte die Musikschule mit Musik und Tanz-Darbietungen.

Mit einem Festkonzert zum Auftakt feierte die Musikschule Amstetten das 70-jährige Bestehen. *„Die Leidenschaft und das Talent der Musikerinnen und Musiker haben die Atmosphäre beflügelt“*, so Kulturstadtrat Stefan Jandl. Aktuell werden rund 700 Schüler*innen an 6 Standorten unterrichtet. Angeboten werden über 40 Fächer.
„Vielen Dank an Musikschuldirektor Markus Baumann und das gesamte Team für den Einsatz und das Engagement“, bedankte sich Bürgermeister Christian Haberhauer, dem an diesem Abend ein vom Direktor komponiertes Werk „Tango für 4 Violinen" gewidmet wurde.

70-Jahr-Jubiläum in der Herz-Jesu-Kirche

1945 wurde die Herz-Jesu-Kirche durch Bombentreffer schwer beschädigt. Mit einer Festmesse wurde im Rahmen der Kulturwochen der Weihe der wieder aufgebauten Kirche vor 70 Jahren gedacht.

Erstmals am Programm stand heuer ein eigenes Kindermusical: Die Ulkids präsentierten das Stück „Stroh zu Gold“.

Mehr zu den Kulturwochen finden Sie unter: **amstetten.at**

© AVB Kultur & Freizeit

Stephan Eder und die Ulkids zeigten das Musical „Stroh zu Gold“.

In der Herz-Jesu-Kirche wurde im Zuge der Kulturwochen der Kirchenweihe vor 70 Jahren erinnert.

Dr. Ester Steininger:

Neue Ordination eröffnet

Dr. Ester Steininger bietet ab sofort als Wahlärztin ihre Hilfe im Bereich der psychosomatischen und psychotherapeutischen Medizin unter Anwendung von systemischer Therapie an.

Der Tätigkeit als Schulärztin bleibt sie auch weiterhin treu. Die gemeinsam mit Dr. Andrea Dollfuß genutzten Räumlichkeiten befinden sich in der Wiener Straße 18. Gemeinsam mit Bildungsstadträtin Doris Koch MSc, informierte sich Bürgermeister Christian Haberhauer vor Ort.

„Dr. Ester Steininger bereichert das vielfältige ärztliche Angebot in Amstetten. Für die neue Ordination wünschen wir viel Erfolg", so Haberhauer.

Nähere Informationen:

Bildungsstadträtin Doris Koch, MSc, Bürgermeister Christian Haberhauer, Dr. Ester Steininger

ProMami erweitert Angebot in Amstetten

„Ein breitgefächertes Kursangebot für Eltern und Familien zu haben, ist überaus wichtig und nicht mehr wegzudenken. Daher braucht es qualitativ hochwertige Anlaufstellen und Beratungsmöglichkeiten. Leiterin Beatrix Cmolik und ihrem Team wünsche ich für das neue Angebot der Mutter-Eltern-Beratung viel Erfolg", verdeutlicht Bürgermeister Christian Haberhauber.

„Bei uns ist es möglich, Vorträge, Workshops sowie Kurse von der Mutter-Kind-Pass-Beratung über Geburtsvorbereitung bis Babypflege und Erste Hilfe bei Kleinkindern zu besuchen. Abgerundet wird unser Angebot durch die neue kostenlose Mutter-Eltern-Beratung, die grundsätzlich jeden 1. Montag im Monat ab 10:00 Uhr stattfindet. Eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich", ergänzt Beatrix Cmolik, Leiterin von ProMami Amstetten.

Leiterin Beatrix Cmolik (5.v.l) mit ihrem Team von ProMami und Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig sowie Bürgermeister Christian Haberhauer und Vertreter der Stadt: Stadträtin Elisabeth Asanger, Gemeinderätin Regina Öllinger, Gesundheitsgemeinderätin Claudia Weinbrenner, Gemeinderätin Gisela Zipfinger

Infos:

Mutter-Eltern-Beratung

Mutter-Eltern-Beratung mit Dr. Daniela Gangl und Hebamme Elisabeth Domberger

Termine 2023: 4.12.
Termine 2024: 8.1., 5.2., 4.3., 8.4., 6.5., 3.6., 1.7., 5.8., 2.9., 7.10., 4.11., 2.12.

Nähere Informationen zu ProMami finden Sie unter **www.promami.at/amstetten**

Günter Rauscher

Schachverein Amstetten

***„Schach ist das schnellste Spiel der Welt, weil man in jeder Sekunde Tausende von Gedanken ordnen muss“,* sagte einst Albert Einstein. Vorausschauendes, konzentriertes Denken ist beim Schach die sportliche Begabung, die benötigt wird und an der man im Schachverein Amstetten wöchentlich trainiert.**

Herr Rauscher, Sie sind seit 4 Jahren Obmann des Schachvereins Amstetten - seit wann gibt es den Schachverein?
Den Schachverein Amstetten gibt es bereits seit dem Jahr 1947. Gegründet von Prof. Henrich, Dir. Haumer, Dr. Winge und Dir. Wartusch zählt er heute zu einem der erfolgreichsten Vereine Österreichs. In der letzten Saison hat eine unserer Mannschaften den Meistertitel in der 2. Klasse geholt. Mit Stolz blicken wir auf mehrere Landesmeistertitel und – natürlich – auf die beiden Vize-Staatsmeistertitel, die unsere Vereinsmitglieder erreichen konnten.

Wie gestaltet sich das Vereinsleben?
Es gibt wöchentlich einen Vereinsabend, bei dem wir gemeinsam lernen und spielen. Dabei stehen der Spaß und das Miteinander natürlich im Vordergrund. Regelmäßiges Training ist für jene unumgänglich, die mit entsprechender Motivation in einer unserer mittlerweile sieben Mannschaften in der Meisterschaft im Einsatz sind. Da investieren die einen mehr und die anderen weniger Zeit – je nachdem, wie es für das individuelle Vorankommen am besten und zeitlich machbar ist. Große Freude bereitet uns die Ausbildung des Nachwuchses. Wir bauen mit unserer Initiative „Schachmeister von morgen“ auf junge Spielerinnen und Spieler, die bereits in der Meisterschaft zum Einsatz kommen, um Erfahrungen zu sammeln.

Gibt es für Interessierte die Möglichkeit sich einen Eindruck von eurem Vereins zu verschaffen?
Ja natürlich. Beim Vereinsabend – immer freitags ab 17 Uhr – im Volksheim Allersdorf (Winklarner Straße 6) kann man unseren schönen Sport selbst ausprobieren. Von 2. bis 5. Jänner 2024 findet unser traditionelles Neujahrsturnier im Volksheim Allersdorf statt, das erstmals auch eine*n Mostviertelsieger*in bringen wird. Auch hier kann man bei freiem Eintritt aus nächster Nähe beobachten, worauf es ankommt.

Vielen Dank für das Interview. Interview: LEG

Krampus-Lauf sorgte für schaurige Stimmung

Gemeinsam mit der Stadtgemeinde organisierte der Verein „Lucifers Schattenfürsten“ ein gelungenes Krampus-Event in Amstetten. *„23 Gruppen und rund 350 Krampusse faszinierten mit Action und Feuershows Groß und Klein“*, so der Obmann der Schattenfürsten, Kevin Schaufler.
„Die Krampusse sorgten für ein Riesenspektakel in der Innenstadt und der Nikolaus für freudige Gesichter bei den Kindern. Die Stimmung war großartig. Vielen Dank an Kevin Schaufler und das Veranstalter-Team für die gemeinsame Organisation“, führt Bürgermeister Christian Haberhauer aus.

Vizebürgermeister Markus Brandstetter, Engel Leonie Peneder, Bürgermeister Christian Haberhauer, GR Christopher Hager, Obmann Kevin Schaufler (Lucifers Schattenfürsten) und GR Gerhard Irxenmayer mit zwei Schattenfürsten Lucifers.

Grünes Licht für 50 Projekte

OV Manuel Scherscher, Bgm. Christian Haberhauer, OV Andreas Gruber und OV Anton Geister bei der neuen Stadtpflege: In den letzten Wochen wurde noch an den letzten Feinheiten gearbeitet und die Mitarbeiter*innen übersiedelten in ihr neues Zuhause.

Aus der Vielzahl der Vorhaben der Stadt Amstetten, der AVB Kultur & Freizeit GmbH und der Stadtwerke Amstetten wurden auch in diesem Jahr 50 Projekte ausgewählt, um einen Ein- und Ausblick in die tagtäglichen Herausforderungen, Aufgaben und Tätigkeiten im Stadtgemeindegebiet zu geben.

Abgeschlossene Projekte 2022

1 Neugestaltung Hauptplatz – Planungsphase, Bürgerbeteiligung, Architektenwettbewerb (Teil 1)
2 Umbau der Wirkstatt in Hausmening
3 Neuer Outdoor-Kindergarten Hausmening
4 Neuer Funcourt in Hausmening
5 Modernisierung Bürgerservice im Rathaus
6 Sauna-Erweiterung in Hausmening
7 Hochwasserschutzmaßnahmen Winthalstraße
8 Organisation des Musical Sommer Amstetten (AVB)
9 Neugestaltung Verkehrserziehungspark
10 Revitalisierung Hofmarcherteich Ulmerfeld
11 Organisation der Einkaufsnacht
12 Umbau Hochbehälter Amstetten (Stadtwerke)
13 Aufwertung Veranstaltungssaal Jugendzentrum
14 Vorplatz-Erneuerung bei der FF Preinsbach
15 Umbau Stadtwerkezentrale Allersdorf (Stadtwerke)
16 Sonnenschule – Notausgang für Rollstuhlfahrer
17 Neue Sicherheitsstrategie: Bürgerbeteiligungsprozess und Ausarbeitung konkreter Maßnahmen
18 Neuer Hochzeitsgarten im Edla-Park
19 Renovierungen/Neuanschaffungen Umdasch-Stadion
20 Brückenbau: Eisbach in Eisenreichdornach
21 Erneuerung Spielplatz Allersdorf
22 Aufbau von Topotheken
23 Mittelschule Mauer – „Schulfreiräume"/Schulpark
24 Organisation Frühjahrsputz-Aktion
25 Erweiterung der Räume für die Stadtpolizei
26 Errichtung PV-Anlage Stadionstraße (Stadtwerke)
27 Organisation Bauernmarkt
28 Neuerrichtung Jakob-Mayer-Straße
29 Sanierung Dolichenus-Brunnen in Mauer
30 Radwegausbau Wiener Straße/Bahnhofstraße
31 Neuer Bankomat für Greinsfurth
32 Neue Website der Stadtgemeinde

Alle Projekte aus 2022 und 2023 sowie weitere Infos finden Sie unter **www.amstetten.at:**

2023

In Vorbereitung/ Planung | **In Umsetzung/ Bauphase** | **Abgeschlossen/ Eröffnung**

1	Neugestaltung Hauptplatz
2	Neugestaltung des Amstettner Frei- und Hallenbads
3	Errichtung Primärversorgungszentrum Mauer
4	Errichtung der neuen zentralen Stadtpflege
5	Turbokreisverkehr beim Doppelkreisverkehr Allersdorf
6	Breitband-Offensive: Glasfaserausbau im Gemeindegebiet
7	Sicherheitsstrategie: Bereitstellung von Grätzl-Budgets
8	Dorferneuerung in Mauer
9	Dorferneuerung in Preinsbach
10	Vorbereitung für Landesausstellung 2026 mit dem Titel „Wunder Mensch. Seelische Gesundheit im Wandel der Zeit.“
11	Errichtung einer 1,2-MWp-PV-Anlage in der Doislau
12	Hochwasserschutzmaßnahmen Zauchbach
13	Neugestaltung Pfarrgarten St. Stephan
14	„Gesundheitskalender“: Organisation von Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde
15	Neues Umspannwerk zur Versorgungssicherheit
16	Organisation des Musical Sommer Amstetten
17	Erstellen einer Sportstrategie für die Stadtgemeinde
18	Errichtung neuer Kindergartengruppen in Amstetten
19	Errichtung Seniorentagesbetreuung
20	Entwicklung Bahnhofsareal „Quartier A“
21	Hangsicherung Jakobsbrunnenweg/Dominikbrunnen
22	Brückenarbeiten in der Heizhausstraße
23	Hochwasserschutz Ödhofbach
24	Organisation Frühjahrsputz im gesamten Gemeindegebiet
25	Erneuerung Brücke in der Doislau
26	Familienfreundliche Gemeinde: neues Wimmelbuch für Kinder
27	Klima-Aktions-Plan für Amstetten
28	Brückenarbeiten Lewingbach
29	Sanierung Turnsaal in der Mittelschule Hausmening
30	Renaturierung der Url bei Winkling
31	Errichtung von Nistkästen in der Forstheide
32	Neuer Trinkbrunnen für Spielplatz Allersdorf
33	Sanierung Friedhofsmauer in Hausmening
34	Sanierung Parkdeck Eggersdorfer Straße
35	Ausbau und Aufwertung des Ybbstalradwegs
36	Attraktivierung des Citybus-Angebots
37	Neuer Stadtwanderweg in Schönbichl
38	Naturvermittlung in der Forstheide
39	Ermittlung der Machbarkeit eines regionalen Mobilitätslabors
40	Fassadenbegrünung Bücherei
41	Elternnetzwerk: Vernetzung und fachliche Unterstützung für Familien
42	Kulturevents (5er-Session, Ars Femina, Kulturwochen, F13)
43	Sanierung Funcourt Mauer
44	Urban Gardening
45	Organisation des Bauernmarkts
46	Organisation von Veranstaltungen der Bücherei
47	Neues Römer-Museum in Mauer
48	Ökologische Wiesenpflege
49	Entwicklung Wirtschaftsservicestelle
50	Flächendeckend Tempo 30 in Siedlungsgebieten

DIGITALE BILDUNG IN **AMSTETTEN**

Amstetten als Ausbildungsstandort für Programmierung und digitale Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – ein wichtiges Kernthema, das die Stadt Amstetten gemeinsam mit der net for future GmbH seit 2021 forciert.

Mit dem CoderDojo@mostviertel wurde in Amstetten ein neues Format geschaffen, welches für Kinder und Jugendliche die Möglichkeit bietet, unter Anleitung von Mentor*innen kostenlos programmieren zu lernen. Das Format wurde heuer in Amstetten bereits acht Mal durchgeführt und verzeichnete insgesamt 250 Teilnehmer*innen. Frühzeitige Talenteförderung im Volksschulalter ist der Stadt Amstetten ein wichtiges Anliegen.

So kam es, dass die Stadt auch heuer wieder Teil des Summercamps der Zukunftsakademie Mostviertel war. An zwei Standorten nahmen in Amstetten insgesamt 50 Kids teil. Das Summercamp war wieder ein voller Erfolg – 14 Standorte mit 400 Kids.

Nachwuchsförderung wird auch im kommenden Jahr 2024 eine große Relevanz haben. Die tools4talents-Schulbausteine werden 2024 in Amstetten in der Mostviertler Montessorischule, in der privaten Mittelschule, in der Sonnenschule sowie im BRG Amstetten angeboten. Das Angebot „Lerne coden“ wird ebenfalls im kommenden Jahr weiter ausgebaut.

Die Nachfrage nach Ausbildungen mit digitalem Schwerpunkt stieg in den vergangenen Jahren konstant an. Der Stadt Amstetten gelang es gemeinsam mit der net for future GmbH und Industrieunternehmen aus der Region, Amstetten als künftigen Standort der Programmierschule 42 Vienna zu positionieren. Mit dem 2023 eröffneten Projectspace wird derzeit die Marke 42 im Mostviertel aufgebaut, um Fachkräfte dort auszubilden, wo sie von der Wirtschaft dringend gebraucht werden.

42 bietet ein revolutionäres Bildungskonzept an, wo Studierende von und miteinander lernen – ohne Professor*innen und ohne Gebühren. Das gamifiziert aufgebaute Curriculum, wo man projektbasiert im Peer-Learning und Peer-Evaluation-Modus Wissen aufbaut, wird derzeit in Wien und künftig auch Amstetten sowie Wels angeboten.
Vom 08.01. bis 02.02.24, sowie vom 12.02. bis 08.03.24 findet die sogenannte „Piscine“ statt, ein 4-wöchiges Coding-Bootcamp, in dem die Teilnehmer*innen das außergewöhnliche Lernmodell kennenlernen, sowie Coding Grundlagen auch ohne Vorkenntnisse erlernt werden können. Der nächste Kick-off für die Ausbildung findet am 2. April in Wien statt. Nähere Informationen auch unter **www.42vienna.com.**

Gesunde Gemeinde

gibt Vorschau auf 2024

2023 kann die Gesunde Gemeinde Amstetten auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken; 2024 verspricht ein abwechslungsreiches Programm mit Neuerung.

„Yoga am Teich, Rückenfit, Be Balanced, Frei Atmen, der Glücksvortrag, diverse Kochangebote und mehr fanden sich im Gesundheitskalender der Stadtgemeinde. Alleine an den Sportangeboten nahmen rund 200 Personen teil", berichtet Gesundheitsgemeinderätin und Arbeitskreis-Leiterin der Gesunden Gemeinde, Claudia Weinbrenner.
„Besondere Highlights waren das Mitmachkonzert des Kinderliedermachers Bernhard Fibich und der Vortrag von ORF-Wetterexpertin Mag. Dr. Christa Kummer vor 240 Personen in der Wirkstatt", so Weinbrenner.
2024 stehen Angebote zu den Themen Vorsorge und Sport im Vordergrund, beginnend mit dem traditionellen Stockschießen im Jänner. Zum Schwerpunktthema Frauen wird im Februar ein Informationsabend „Sicher gegen Gewalt" organisiert. In Kooperation mit dem Frauenhaus Amstetten, der Frauenberatung Mostviertel und den Initiativen „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt" sowie „Gemeinsam.Sicher" werden verschiedene Referent*innen zu den Themen Frauen, Gewalt und Zivilcourage vortragen.
Hinsichtlich einer Neuerung kann von der Arbeitskreis-Leiterin der Gesunden Gemeinde Folgendes verraten werden: *„Nächstes Jahr gibt es erstmalig einen Sammelpass, den man im Zuge von Veranstaltungen erhält. Bei gekennzeichneten Kursen zum Thema Gesundheit und Vorsorge kann die Teilnahme im Sammelpass vermerkt werden. Sind 6 Stempel gesammelt, nimmt man am Jahresende an einer Verlosung teil und hat die Chance, einen Wellnessgutschein zu gewinnen."*

Programmvorschau Jänner–April 2024

STOCKSCHIESSEN

Am **Donnerstag, 18. Jänner, um 18:30 Uhr** startet die Gesunde Gemeinde mit dem NÖEV-Präsidenten Alfred Weichinger am Stockplatz des ESV Landsteiner Allersdorf (3300, Grillparzerstraße 11) mit Stockschießen in das neue Jahr. Für Verpflegung ist gesorgt. *Beitrag pro Teilnehmer*in: 5 Euro.*

ÜBERGEWICHT – WENN DIE HOSE DRÜCKT

Zu diesem Thema wird Sie OA Dr. Philipp Lopatka am **Donnerstag, 15. Februar, um 18:30 Uhr** im Gasthof Berger in Greinsfurth informieren. *Eintritt: 5 Euro.*

YOGA IN GREINSFURTH

Ab Freitag, 16. Februar findet **immer freitags um 18:45 Uhr** Yoga mit Trainerin Mayrhofer Daniela im Kindergarten Greinsfurth statt. Keine Anmeldung erforderlich. *Pro Einheit 5 Euro.*

VORTRAGSABEND „SICHER GEGEN GEWALT"

Am **Donnerstag, 29. Februar, um 18:30 Uhr** findet im Rathaussaal ein Informationsabend in Kooperation mit dem Frauenhaus Amstetten, der Frauenberatung Mostviertel und den Initiativen „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt" sowie „Gemeinsam.Sicher" statt. Zu den Themen Frauen, Gewalt und Zivilcourage werden verschiedene Referent*innen vortragen, die anschließend für Fragen und Diskussionen zur Verfügung stehen. *Eintritt frei.*

ENTGIFTET DURCH DIE FASTENZEIT

Über die Möglichkeiten, den Körper ganz natürlich zu entgiften, informiert Sigrid Hagen am **Freitag, 15. März, um 19:00 Uhr** in der Joker Loft-Eventlocation in Ulmerfeld. *Eintritt: 5 Euro.*

INWIEWEIT LÄSST SICH KREBS VERHINDERN?

Dieser Frage geht Prim. em. Dr. Karl Bachmayer am **Donnerstag, 18. April, um 18:30 Uhr** im Rathaussaal Amstetten auf den Grund. Er referiert über Möglichkeiten, durch Veränderung der Lebensweise die Gesundheit zu erhalten. *Eintritt: 5 Euro.*

Um Anmeldung bei Margit Koch, Referat Soziales & Wohnen, wird gebeten: m.koch@amstetten.at, 07472/601-220.

Die PORR wünscht
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.

porr.at

PORR

Volkshochschule AMSTETTEN

Programm
VHS Amstetten

Das aktuelle Jahresprogramm, Infos und AGB der VHS Amstetten finden Sie online unter **vhs.amstetten.at**. Die Kursprogramme liegen in der Stadtbücherei, im Kultur- und Tourismusbüro, im Bürgerservice und bei der Volkshochschule auf.

Anmeldung

Rathausstraße 1, Neubau,
1. Stock, 3300 Amstetten
Telefon:
07472/601-345 oder 246
E-Mail:
volkshochschule@amstetten.at
Infos: vhs.amstetten.at
Facebook: Volkshochschule Amstetten
Insta: vhs_amstetten

Eine Anmeldung ist für jede Veranstaltung der VHS Amstetten unbedingt notwendig!

Politik, Gesellschaft & Natur

ChatGPT und Co. im Alltag – wie KI hilft, tägliche Aufgaben zu erfüllen
In diesem Kurs für Anfänger*innen erwerben Sie grundlegende Kenntnisse über ChatGPT, lernen nützliche Tipps und Tricks für eine effektive Kommunikation mit dem Chatbot und erhalten Vorschläge, wie Sie ihn in Ihrem täglichen Leben nutzen können.
S241022: Do, 18.01.2024, 18:00-20:00 Uhr
Dauer: 2 Stunden
Kursleitung: Harald Lehenbauer
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 28,00

Der NÖ Atlas und Google Earth als Werkzeug in der Heimatforschung
In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie den NÖ Atlas und Google Earth (beide kostenlos im Internet verfügbar) als effektive Werkzeuge in der Heimatforschung nutzen können.
S241023: Do, 15.02.2024, 17:00-21:00 Uhr
Dauer: 4 Stunden
Kursleitung: Harald Lehenbauer
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 56,00

Freude am Schreiben
Für alle Menschen, welche Freude haben, Geschichten zu schreiben.
S241002: Do, 18.01.2024 bis 29.02.2024, 18:00-19:30 Uhr
Dauer: 6 Wochen zu je 1,5 Stunden
Kursleitung: Martin Kriener
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 60,00 exkl. Materialkosten

Lernen leicht gemacht – Nicht-Lern-Lern-Strategien nach Vera F. Birkenbihl
Die besten Techniken zum Lernen, Merken und Erinnern.
S241021: Do, 18.01.2024 bis 01.02.2024, 18:00-21:00 Uhr
Dauer: 3 Wochen zu je 3 Stunden
Kursleitung: Barbara Stangl, Birkenbihl-Master für gehirngerechtes Lehren und Lernen
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 99,00

VORTRÄGE

Erben – Schenken – Übergeben, Ehe, Patientenverfügung und noch mehr
Dieser Vortrag soll unter anderem mögliche rechtliche Folgen einer Lebensgemeinschaft oder Ehe aufzeigen, künftige Übergeber*innen bzw. Übernehmer*innen darüber informieren, welche Faktoren, Umstände und Aspekte zu beachten sind und Einblicke in das Thema „Betreuung im Krankheits- oder Pflegefall" geben. Notar Dr. Schütz steht im Anschluss gerne für Fragen zur Verfügung.
W23203: Mi, 14.02.2024, 18:30-20:30 Uhr
Dauer: 2 Stunden
Kursleitung: Dr. Walter Schütz, öffentlicher Notar
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 17,00

Reisevortrag Wales
- Pembrokeshire Coast Path – Küstenwandern und entzückende Dörfer
- Snowdonia National Park – liebliche Küsten, rauhe Berge und alte Eisenbahnen
- Walisische Gärten, endlose Hügelketten und kurvige Pass-Straßen an der Grenze zu England

S2420: Mi, 28.02.2024, 19:30-21:30 Uhr
Dauer: 1,5 Stunden
Kursleitung: Mag. Josef Hochstöger
Ort: Rathaussaal, Rathausstraße 1, 3300 Amstetten
Gebühr: VVK: € 14,00 (ermäßigt: € 10,00)
AK: € 16,00 (ermäßigt € 12,00)

© Josef Hochstöger

Umgang mit Konflikten – Anti-Ärger-Workshop
Frei nach Vera F. Birkenbihl.
S24103: Do, 29.02.2024, 18:00-21:00 Uhr
Dauer: 3 Stunden
Kursleitung: Barbara Stangl, Birkenbihl-Master für gehirngerechtes Lehren und Lernen
Ort: mVHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 34,00

Naturwissenschaften, Technik & Umwelt

Heilpflanzenzubereitung – Kinderwunsch – Schwangerschaft – Stillzeit
In diesem Workshop erlernt man den ganzheitlichen Einsatz von Heilkräutern und deren Verarbeitung ab dem Kinderwunsch, in der Schwangerschaft, im Wochenbett und während der Stillzeit. Außerdem werden Salben, Tinkturen und Auszüge gemeinsam hergestellt. Mitzubringen: kleine Gefäße, Dosen oder Flaschen.
S243008: Mi, 28.02.2024, 18:00-20:00 Uhr
Dauer: 2 Stunden
Kursleitung: Nadine Enne
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 32,00 exkl. € 15,00 Materialkosten

Pflanzenkraft für den Körper
In diesem Kräuterkurs dreht sich alles um (Ver-)Spannungen im Bewegungsapparat.
S243005: Do, 22.02.2024, 18:00-20:30 Uhr
Dauer: 2,5 Stunden
Kursleitung: Mag. Marlene Maschek, dipl. Heilkräuter-, Tanz-, Sozial- und Elementarpädagogin
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 32,00 exkl. € 15,00 Materialkosten

Prozesse im Unternehmen – direkte & indirekte Auswirkungen auf die Umwelt
Infos unter: vhs.amstetten.at
S243021: Mi, 14.02.2024 bis 19.06.2024, 18:30-20:30 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 2 Stunden
Kursleitung: DI (FH) Andreas Halbmayr, Experte für Energiewirtschaft
Ort: Mittelschule Amstetten, Pestalozzistraße 2, 3300 Amstetten
Gebühr: € 372,00

EDV

Das Smartphone als Navigationsgerät
Voraussetzungen: Minimales Grundwissen im Umgang mit dem Smartphone – eigenes Android Smartphone.
S234116: Di, 09.01.2024, 19:00-22:00 Uhr
S234117: Di, 09.01.2024, 09:00-12:00 Uhr
Dauer: 3 Stunden
Kursleitung: Charles Rosenbichler
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 51,00

EDV Anfänger*innen-Kurs
KOSTENLOSER Infoabend: Montag, 08.01.2024, ab 09:00 Uhr/19:00 Uhr.
S244114: Mi, 10.01.2024 bis 28.02.2024, 19:00-21:30 Uhr
S244115: Mi, 10.01.2024 bis 28.02.2024, 09:00-11:30 Uhr
Dauer: 8 Wochen zu je 2,5 Stunden
Kursleitung: Charles Rosenbichler
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 199,00

EDV-Grundkurs in Kleinstgruppen für Anfänger*innen am eigenen Laptop
PC oder Laptop zum Üben erforderlich!
S244102: Mo, 12.02.2024 bis 04.03.2024, 18:30-20:00 Uhr
Dauer: 4 Wochen zu je 1,5 Stunden
Kursleitung: Eva Maria Klaus
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 120,00

Excel Fortgeschrittene
Mitzubringende Materialien: eigener Laptop mit Office (mindestens Office 2007).
W23414: Do, 11.01.2024 bis 18.01.2024, 18:00-20:00 Uhr
Dauer: 2 Wochen zu je 2 Stunden
Kursleitung: Kilian Hartig, BSc
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 79,00

Fotobearbeitung
Voraussetzungen: Grundwissen im Umgang mit Dateien und Ordnern – idealerweise EDV-Anfängerkurs.
S244117: Di, 16.01.2024, 19:00-22:00 Uhr
S244118: Di, 16.01.2024, 09:00-12:00 Uhr
Dauer: 3 Stunden
Kursleitung: Charles Rosenbichler
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 51,00

Smart-Home Alexa und Co.
Digitale Spione in den eigenen vier Wänden oder nützliche Helfer?
S244120: Do, 08.02.2024, 19:00-22:00 Uhr
S244121: Do, 08.02.2024, 09:00-12:00 Uhr
Dauer: 3 Stunden
Kursleitung: Charles Rosenbichler
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 51,00

Videoschnitt
Voraussetzungen für diesen Kurs: Windows 10 oder 11, Grundwissen im Umgang mit Dateien und Ordnern – idealerweise EDV-Anfängerkurs.
KOSTENLOSER Infoabend: Montag, 08.01.2024, ab 09:00 Uhr/19:00 Uhr.
S244110: Do, 11.01.2024 bis 25.01.2024, 09:00-11:30 Uhr
S24419: Do, 11.01.2024 bis 25.01.2024, 19:00-21:30 Uhr
Dauer: 3 Wochen zu je 2,5 Stunden
Kursleitung: Charles Rosenbichler
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 105,00

Sprachen

Deutsch als Fremdsprache – Anfänger*innen A1
Niveau A1/1 gem. Europäischem Referenzrahmen.
Kostenloser Infoabend mit Einstufungstest oder Einstufungsgespräch: 22.01.2024.
S2450103: Mo, 22.01.2024 bis 29.04.2024, 17:00-20:00 Uhr
Dauer: 11 Wochen zu je 3 Stunden
Kursleitung: Mag. Svitlana Karbonyshyn und Dana Spilakova, zertifizierte DaF-/DaZ-Lehrerinnen
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 226,00

Deutsch als Fremdsprache – Anfänger*innen A2
Niveau A2/1 gem. Europäischem Referenzrahmen.
Kostenloser Infoabend mit Einstufungstest oder Einstufungsgespräch: 22.01.2024.
S2450108: Mo, 22.01.2024 bis 29.04.2024, 17:00-20:00 Uhr
Dauer: 11 Wochen zu je 3 Stunden
Kursleitung: Mag. Svitlana Karbonyshyn und Dana Spilakova, zertifizierte DaF/DaZ-Lehrerinnen
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 226,00

Deutsch als Fremdsprache – Fortgeschrittene B2
Niveau B2/1 gem. Europäischem Referenzrahmen.
Kostenloser Infoabend mit Einstufungstest oder Einstufungsgespräch: 22.01.2024.
S2450112: Mo, 22.01.2024 bis 29.04.2024, 18:00-21:00 Uhr
Dauer: 11 Wochen zu je 3 Stunden
Kursleitung: Mag. Svitlana Karbonyshyn und Dana Spilakova, zertifizierte DaF-/DaZ-Lehrerinnen
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 226,00

Deutsch als Fremdsprache – leicht Fortgeschrittene B1
Niveau B1/1 gem. Europäischem Referenzrahmen.
Kostenloser Infoabend mit Einstufungstest oder Einstufungsgespräch: 22.01.2024.
S2450110: Mo, 22.01.2024 bis 29.04.2024, 18:00-21:00 Uhr
Dauer: 11 Wochen zu je 3 Stunden
Kursleitung: Mag. Svitlana Karbonyshyn und Dana Spilakova, zertifizierte DaF-/DaZ-Lehrerinnen
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 226,00

Englisch II+ Easy Conversation
Niveau A2 gem. Europäischem Referenzrahmen.
S245010: Do, 15.02.2024 bis 13.06.2024, 10:00-12:00 Uhr
S245011: Do, 15.02.2024 bis 13.06.2024, 19:45-21:45 Uhr
Dauer: 15 Wochen zu je 2 Stunden
Kursleitung: Christa Kamleitner
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 194,00

Englisch V vertiefend
Niveau B2 gem. Europäischem Referenzrahmen.
W235021: Mo, 12.02.2024 bis 03.06.2024, 10:30-12:30 Uhr
W235022: Mo, 12.02.2024 bis 03.06.2024, 19:45-21:15 Uhr
Dauer: 14 Wochen zu je 1,5 Stunden
Kursleitung: Christa Kamleitner
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 137,00

Italienisch I – Anfänger*innen
Niveau A1 gem. Europäischem Referenzrahmen.
S245038: Do, 11.01.2024 bis 21.03.2024, 19:40-20:55 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1 Stunde und 15 Minuten
Kursleitung: Mag. Anca Lebhard
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 85,00

Italienisch II
Niveau A1 gem. Europäischem Referenzrahmen.
S245035: Di, 09.01.2024 bis 19.03.2024, 19:40-21:00 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1 Stunde und 15 Minuten
Kursleitung: Mag. Anca Lebhard
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 85,00

Italienisch III – Fortgeschrittene
Niveau A2 gem. Europäischem Referenzrahmen.
S245033: Mo, 08.01.2024 bis 18.03.2024, 19:40-20:55 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1 Stunde und 15 Minuten
Kursleitung: Mag. Anca Lebhard
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 85,00

Italienisch IV – Fortgeschrittene
Niveau A2 gem. Europäischem Referenzrahmen.
S245036: Do, 11.01.2024 bis 21.03.2024, 17:00-18:15 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1 Stunde und 15 Minuten
Kursleitung: Mag. Anca Lebhard
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 85,00

Italienisch Konversation
Niveau C1 gem. Europäischem Referenzrahmen.
S245030: Mo, 08.01.2024 bis 18.03.2024, 17:00-18:15 Uhr
S245031: Di, 09.01.2024 bis 19.03.2024, 17:00-18:15 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1 Stunde und 15 Minuten
Kursleitung: Mag. Anca Lebhard
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 85,00

Italienisch V – Fortgeschrittene
Niveau A2/B1 gem. Europäischem Referenzrahmen.
S245034: Di, 09.01.2024 bis 19.03.2024, 18:20-19:35 Uhr

Dauer: 10 Wochen zu je 1 Stunde und 15 Minuten
Kursleitung: Mag. Anca Lebhard
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 85,00

Italienisch VIII – Fortgeschrittene
Niveau B2 gem. Europäischem Referenzrahmen
S245032: Mo, 08.01.2024 bis 18.03.2024, 18:20-19:35 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1 Stunde und 15 Minuten
Kursleitung: Mag. Anca Lebhard
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 85,00

Italienisch Aufbau und Konversation
Niveau C2 gem. Europäischem Referenzrahmen.
S245037: Do, 11.01.2024 bis 21.03.2024, 18:20-19:35 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1 Stunde und 15 Minuten
Kursleitung: Mag. Anca Lebhard
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 85,00

Latein mit Vergnügen für Fortgeschrittene
Der Kurs eignet sich auch als Fortsetzung des Anfänger*innenkurses im Herbstsemester 2023.
S2450113: Mi, 28.02.2024 bis 20.03.2024, 18:00-19:45 Uhr
Dauer: 4 Wochen zu je 1 Stunde und 45 Minuten
Kursleitung: Mag. Kurt Marcik, BA
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 69,00 exkl. Kopierkosten

Persisch für Anfänger*innen
Niveau A1/1 gem. Europäischen Referenzrahmen.
S245002: Mi, 14.02.2024 bis 24.04.2024, 18:00-20:00 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 2 Stunden
Kursleitung: Saamira Amiri
Ort: Mittelschule Amstetten, Pestalozzistraße 2, 3300 Amstetten
Gebühr: € 175,00

Kreativität und Gestalten

Elfenfilzen (Trockenfilzen)
S246018: Fr, 12.01.2024, 17:00-21:00 Uhr
Dauer: 4 Stunden
Kursleitung: Anita Dallinger
Ort: Marktstraße 17, 3364 Neuhofen an der Ybbs
Gebühr: € 24,00 exkl. € 25,00 Materialkosten

Fotografie für Anfänger*innen
Mitzubringen: eigene Kamera, Objektive.
S246031: Sa, 17.02.2024, 14:00-18:00 Uhr
Dauer: 4 Stunden
Kursleitung: Gerhard Hofmarcher, Fotograf
Ort: Hinterberg 5, 3300 Winklarn
Gebühr: € 57,00 exkl. € 10,00 für Model

Fotografieren mit Blitz
Mitzubringen: eigene Kamera, Objektiv, Aufsteckblitz.
S246035: Sa, 24.02.2024, 14:00-18:00 Uhr
Dauer: 4 Stunden
Kursleitung: Gerhard Hofmarcher, Fotograf
Ort: Hinterberg 5, 3300 Winklarn
Gebühr: € 57,00 exkl. € 10,00 für Model

Modellieren mit Ton für Anfänger*innen & Fortgeschrittene
S246002: Mo, 08.01.2024 bis 19.02.2024, 17:30-20:00 Uhr
Glasurtermin: 04.03.2024.
Dauer: 7 Abende zu je 2,5 Stunden
Kursleitung: Getrude Maderthaner
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 93,00 exkl. Materialkosten

Modellieren mit Ton für Anfänger*innen, Fortgeschrittene & Kinder ab 8 Jahren
S24601: Do, 11.01.2024 bis 22.02.2024, 16:30-19:00 Uhr
Glasurtermin: 07.03.2024.
Dauer: 7 Abende zu je 2,5 Stunden
Kursleitung: Getrude Maderthaner
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 93,00 exkl. Materialkosten

Nähen für Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Mitzubringen: Stoff für Werkstück, Stecknadeln, Nähnadeln, Heftwolle, Schneiderkreide, Lineal, Bleistift, Schere, Maßband. Eigene Nähmaschine ist von Vorteil.
S246010: Mi, 10.01.2024 bis 06.03.2024, 18:30-21:00 Uhr
Dauer: 8 Wochen zu je 2,5 Stunden
Kursleitung: Sigrid Brunnthaller, Schneiderin
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 105,00

Töpfern an der Töpferscheibe
Vom rohen Ton zur fertigen Keramik. Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene.
S2460016: Di, 16.01.2024 bis 12.03.2024, 17:30-20:00 Uhr – *WARTELISTE*
S2460017: Di, 16.01.2024 bis 12.03.2024, 08:30-11:00 Uhr – *WARTELISTE*
S246004: Do, 18.01.2024 bis 14.03.2024, 17:00-19:30 Uhr – *WARTELISTE*
Dauer: 8 Wochen zu je 2,5 Stunden
Kursleitung: Karl Humpel
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2 Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 115,00

Chinesisch kochen
S246102: Mi, 21.02.2024, 17:00-20:00 Uhr
Dauer: 3 Stunden
Kursleitung: DI Haiying Shi
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 44,00 exkl. Lebensmittelkosten

Klavier für Erwachsene – Einzelunterricht
Termine nach Vereinbarung.
Dauer: 2 Mal bzw. 5 Mal zu je 60 Minuten
Kursleitung: Mag. Anastasija Govorova-Borisov, BA

Ort: Regionalmusikschule Amstetten, Stefan-Fadinger-Straße 21, 3300 Amstetten
Gebühr: € 105,00 bzw. € 262,00

Musik für Erwachsene (Niveau: Sekundarstufe I)
S246202: Mi, 14.02.2024 bis 24.04.2024, 18:30-20:00 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1,5 Stunden
Kursleitung: Mag. Birgit Ruzicka, BEd.
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 130,00

Gesundheit & Bewegung

Abnehmen ohne zu hungern
S2470066: Do, 18.01.2024, 16:30-18:00 Uhr
Dauer: 1,5 Stunden
Kursleitung: Pamela Herzog, MA, dipl. Fitness- & Wellnesstrainerin, dipl. Ernährungstrainerin
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 25,00 exkl. Proben

Besser verstanden werden durch gute Kommunikation
S247038: Di, 09.01.2024, 09:00-12:00 Uhr
Dauer: 3 Stunden
Kursleitung: Anna Theresa Bichler, dipl. psychosoziale Beraterin, dipl. Mentaltrainerin & Wingwave Coach
Ort: online
Gebühr: € 39,00

Fit komm mit für Kindergartenkinder
S247060: Di, 09.01.2024 bis 19.03.2024, 17:00-18:00 Uhr
S247061: Di, 09.01.2024 bis 19.03.2024, 16:00-17:00 Uhr – *WARTELISTE*
Dauer: 10 Wochen zu je 45 Minuten
Kursleitung: Anna Schweighofer, Übungsleiterin
Ort: Turnsaal Mittelschule Amstetten, Pestalozzistraße 2, 3300 Amstetten
Gebühr: € 55,00

Gesundheitsgymnastik für Senior*innen
S24708: Mo, 08.01.2024 bis 18.03.2024, 16:00-17:00 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1 Stunde
Kursleitung: Elfriede Wögerer
Ort: Turnsaal, Volksschule, Allersdorfer Straße 1, 3300 Amstetten
Gebühr: € 38,00

Gesundheitsyoga
S247021: Do, 11.01.2024 bis 21.03.2024, 18:00-19:30 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1,5 Stunden
Kursleitung: Manuela Fellinger, zertifizierte Yoga-Lehrerin
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 109,00

Klangoase für Kinder von 5-12 Jahren
S247051: Di, 13.02.2024 bis 11.06.2024, 16:30-18:30 Uhr
Dauer: 5 Nachmittage zu je 2 Stunden
Kursleitung: Barbara Laumer, Elementar-, Wald- und Klangpädagogin, Malbegleitung
Ort: Kindergarten Amstetten-Allersdorf, Allersdorferstraße 3, 3300 Amstetten
Gebühr: € 90,00
Einzeltermine buchbar: € 20,00

Knochen-Training
Intensives Training der Muskelkraft und Balance mit dem Ziel, dem Verlust an Knochenfestigkeit (Osteoporose) entgegenzuwirken.
S247006: Mo, 15.01.2024 bis 11.03.2024, 19:00-19:55 Uhr
Dauer: 8 Wochen zu je 55 Minuten
Kursleitung: Mag. Silvia Gatterbauer, dipl. Gesundheits- und Wirbelsäulentrainerin, dipl. Pilates-Trainerin, Antara Instructor
Ort: Turnsaal, Volksschule, Brandström-Straße 5, 3300 Amstetten
Gebühr: € 52,00

Konditionsgymnastik mit Musik für Damen
S247082: Mi, 17.01.2024 bis 03.04.2024, 19:00-20:00 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1 Stunde
Kursleitung: Mag. Rene Kunzelmann
Ort: Turnsaal Mittelschule Amstetten, Pestalozzistraße 2, 3300 Amstetten
Gebühr: € 53,00

Kräftigen – Straffen – Dehnen
S247072: Mo, 15.01.2024 bis 11.03.2024, 17:00-17:55 Uhr
S247073: Di, 16.01.2024 bis 12.03.2024, 18:00-18:55 Uhr
Dauer: 8 Wochen zu je 55 Minuten
Kursleitung: Mag. Silvia Gatterbauer, dipl. Gesundheits- und Wirbelsäulentrainerin, dipl. Pilates-Trainerin, Antara Instructor
Ort: Turnsaal, Volksschule, Brandström-Straße 5, 3300 Amstetten
Gebühr: € 52,00

Mehr Leichtigkeit und Gelassenheit im Alltag
Einfache Tipps und Tools.
S247036: Mi, 17.01.2024, 18:00-21:00 Uhr
Dauer: 3 Stunden
Kursleitung: Anna Theresa Bichler, dipl. psychosoziale Beraterin, dipl. Mentaltrainerin & Wingwave Coach
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 39,00

Mentale Stärke
Mentale Stärke ist der Schlüsselfaktor für Gesundheit, Leistung, Zufriedenheit und ein höheres Wohlbefinden.
S247037: Do, 15.02.2024, 18:00-21:00 Uhr
Dauer: 3 Stunden
Kursleitung: Anna Theresa Bichler, dipl. psychosoziale Beraterin, dipl. Mentaltrainerin & Wingwave Coach
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 39,00

Nacken – Schulter – Rücken
S247062: Mo, 22.01.2024 bis 15.04.2024, 18:30-19:30 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1 Stunde
Kursleitung: Markus Schoberberger, dipl. Physiotherapeut
Ort: Turnsaal, Volksschule, Allersdorfer Straße 1, 3300 Amstetten
Gebühr: € 56,00

Pilates – Einsteiger-Mittelstufe
Auf schonende Weise werden Körperhaltung, Koordination, Atmung und Konzentration verbessert.
S247005: Mo, 15.01.2024 bis 11.03.2024, 18:00-18:55 Uhr
Dauer: 8 Wochen zu je 55 Minuten
Kursleitung: Mag. Silvia Gatterbauer, dipl. Gesundheits- und Wirbelsäulentrainerin, dipl. Pilates-Trainerin, Antara Instructor
Ort: Turnsaal, Volksschule, Brandström-Straße 5, 3300 Amstetten
Gebühr: € 52,00

PILOXING® – Workout aus BOXING-PILATES-TANZ
Piloxing verbindet sehr effektive Übungen aus Pilates und Boxen.
S23709: Mi, 21.02.2024 bis 08.05.2024, 19:00-20:00 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1 Stunde
Kursleitung: Raphaela Waser, MA
Ort: Turnsaal, Volksschule, Brandström-Straße 5, 3300 Amstetten
Gebühr: € 75,00

Powerzirkel
Kräftigung für die Körpermitte.
S247020: Mi, 14.02.2024 bis 24.04.2024, 18:00-19:00 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1 Stunde
Kursleitung: Anna Abraham, staatlich geprüfte Trainerin
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 75,00

Rückentraining
S2470013: Di, 16.01.2024 bis 12.03.2024, 17:00-17:55 Uhr
Dauer: 8 Wochen zu je 55 Minuten
Kursleitung: Mag. Silvia Gatterbauer, dipl. Gesundheits- und Wirbelsäulentrainerin, dipl. Pilates-Trainerin, Antara Instructor
Ort: Turnsaal, Volksschule, Brandström-Straße 5, 3300 Amstetten
Gebühr: € 52,00

Rückentraining am Vormittag
S2470001: Di, 16.01.2024 bis 12.03.2024, 08:00-08:55 Uhr
S247007: Di, 16.01.2024 bis 12.03.2024, 09:00-09:55 Uhr
Dauer: 8 Wochen zu je 55 Minuten
Kursleitung: Mag. Silvia Gatterbauer, dipl. Gesundheits- und Wirbelsäulentrainerin, dipl. Pilates-Trainerin, Antara Instructor
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 52,00

Skigymnastik
S247012: Mo, 08.01.2024 bis 18.03.2024, 19:15-20:15 Uhr
S247011: Di, 09.01.2024 bis 19.03.2024, 19:00-20:00 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1 Stunde
Kursleitung: Mag. Prof. Thomas Labenbacher
Ort: Turnsaal I, BG/BRG Amstetten, Anzengruberstraße 6, Eingang hinten, 3300 Amstetten
Gebühr: € 48,00

Senioren-Yoga
S247002: Mo, 08.01.2024 bis 18.03.2024, 08:30-09:30 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1 Stunde
Kursleitung: Manuela Fellinger, zertifizierte Yoga-Lehrerin
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 75,00

smoveyTRAINING – mit Schwung FIT in den Frühling
S24707: Mi, 14.02.2024 bis 24.04.2024, 18:30-19:30 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1 Stunde
Kursleitung: Elisabeth Leeb, smovey-Coach
Ort: Turnsaal, Volksschule, Brandström-Straße 5, 3300 Amstetten
Gebühr: € 79,00

Spaß an der Bewegung für Kinder- von 1 bis 4 Jahren
Um Anmeldung des Kindes und einer Begleitperson wird gebeten.
S2470421: Do, 11.01.2024 bis 21.03.2024, 16:00-17:00 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1 Stunde
Kursleitung: Margit Schagerl / Oliver Schagerl, BEd / Daniela Friesenecker
Ort: Turnsaal Mittelschule Amstetten, Pestalozzistraße 2, 3300 Amstetten
Gebühr: € 55,00

Spaß an der Bewegung für Kinder- von 3 bis 6 Jahren
Um Anmeldung des Kindes und einer Begleitperson wird gebeten.
S2470420: Do, 11.01.2024 bis 21.03.2024, 17:00-18:00 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1 Stunde
Kursleitung: Margit Schagerl / Oliver Schagerl, BEd / Daniela Friesenecker
Ort: Turnsaal Mittelschule Amstetten, Pestalozzistraße 2, 3300 Amstetten
Gebühr: € 55,00

Taiji Aufbaukurs
Aufbaukurs vom Kurs „Taiji für Anfänger*innen Teil 2".
S2470428: Mo, 22.01.2024 bis 08.05.2024, 18:30-20:00 Uhr (montags & mittwochs)
Dauer: 12 Wochen zu je 3 Stunden (24 Unterrichtseinheiten)
Kursleitung: Martin Wurzer, Physiotherapeut
Ort: Turnsaal, KG, Greinsfurth, Heidestraße 21, 3300 Greinsfurth
Gebühr: € 260,00

Taiji für Fortgeschrittene
Für alle mit mindestens 3 Jahren Übungserfahrung
S2470427: Mo, 22.01.2024 bis 08.05.2024, 18:30-20:45 Uhr (Montag, 18:30-20:15 Uhr und Mittwoch, 18:30-20:45 Uhr)
Dauer: 12 Wochen zu je 4 Stunden (24 Unterrichtseinheiten)
Kursleitung: Martin Wurzer, Physiotherapeut
Ort: Turnsaal, KG, Greinsfurth, Heidestraße 21, 3300 Greinsfurth
Gebühr: € 195,00

Taiji Kurs
Für alle mit mindestens einem Jahr Übungserfahrung.
S2470425: Mo, 22.01.2024 bis 08.05.2024, 18:30-20:15 Uhr (montags & mittwochs)
Dauer: 12 Wochen zu je 3,5 Stunden (24 Unterrichtseinheiten)
Kursleitung: Martin Wurzer, Physiotherapeut
Ort: Turnsaal, KG, Greinsfurth, Heidestraße 21, 3300 Greinsfurth
Gebühr: € 260,00

Taiji Qigong
Eine Kombination aus Atem-, Bewegungs- und Meditationsübungen.
S247013: Di, 13.02.2024 bis 16.04.2024, 18:30-19:30 Uhr
Dauer: 9 Wochen zu je 1 Stunde
Kursleitung: Erika Krenn, Qi-Gong-Lehrerin, dipl. Gesundheits- & Entspannungstrainerin
Ort: Turnsaal, KG, Greinsfurth, Heidestraße 21, 3300 Greinsfurth
Gebühr: € 104,00

Vorbeugung „Burn-out"
In diesem Kurs wollen wir uns damit beschäftigen, wie wir gesund bleiben können und nicht ins Burn-out fallen.
S24700: Do, 18.01.2024, 18:00-22:00 Uhr
Dauer: 4 Stunden
Kursleitung: Anke Schöpfer, Diplomsozialpädagogin, NLP-Lehrtrainerin, Human-Design-Analytikerin & Diplomsupervisorin
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 40,00

Yoga & Brunch
Wir starten den Morgen mit einer 1,5-stündigen Yoga-Einheit. Nach dem Yoga tanken wir weiter Energie beim gemeinsamen, gesunden Brunch.
S2470429: Fr, 23.02.2024, 09:00-12:30 Uhr
Dauer: je 2,5 Stunden
Kursleitung: Katharina Freinschlag, Ernährungsexpertin / Sandra Pleimer
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 39,00 exkl. Lebensmittelkosten

Tanz

Ballett Basic
Alle sind willkommen, egal wie alt sie sind!
S237201: Fr, 23.02.2024 bis 03.05.2024, 17:30-19:00 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1,5 Stunden
Kursleitung: Dr. Evelyn Ertl-Egger
Ort: Ybbstraße 35, 3300 Amstetten
Gebühr: € 119,00

Geselliges Tanzen
S24722: Mi, 10.01.2024 bis 20.03.2024, 14:30-16:00 Uhr
Dauer: 10 Wochen zu je 1,5 Stunden
Kursleitung: OStR. Mag. Helga Höller
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 45,00

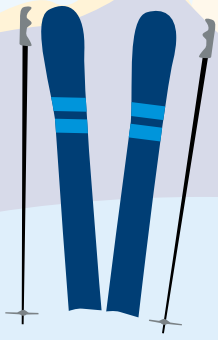
Musicaljazz
Neben der Vermittlung von Basistechnik und Basisschritten im Jazztanz steht vor allem der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Kernpunkt ist die Erarbeitung von Choreographien. Tauchen Sie ein in die bunte Welt des Musicals – „Grease", „Tanz der Vampire" oder „Footloose"!
S247204: Sa, 24.02.2024, 10:00-13:00 Uhr
Dauer: 3 Stunden
Kursleitung: Anita Hofmann, Bühnendarstellerin
Ort: VHS, Anzengruberstraße 3, 2. Stock, 3300 Amstetten
Gebühr: € 59,00

STADT AMSTETTEN

umdaschgroup

ESV SKI AMSTETTEN umdaschgroup

47. Stadtmeisterschaft
RIESENTORLAUF 2024
FÜR SKI & SNOWBOARD



SAMSTAG,
24. FEBRUAR 2024
LACKENHOF-FUCHSWALD
START 10:30 UHR

TITEL
StadtskimeisterIn RTL 2024

EHRENSCHUTZ
KR Hilde Umdasch und
Bgm. Christian Haberhauer

ORGANISATION:
Abt. Sport, Jugend und Freizeit, Stadtgemeinde Amstetten

DURCHFÜHRUNG:
ESV Umdasch Amstetten, Zweigverein Skilauf

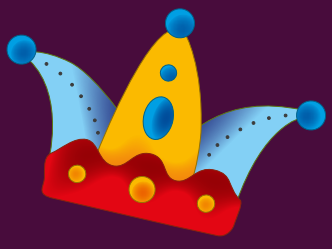
NENNUNG:
für Amstettner Skivereine unter www.skizeit.net oder bei manfred.liendl@aon.at

NENNGELD:
€ 5,- Schüler und Jugendklassen / € 8,- Allg. Klassen
Kein Startgeld für die Anmeldung zur Mannschaftswertung.

NENNSCHLUSS:
Freitag, 23. Februar 2024, 12:00 Uhr

SIEGEREHRUNG:
Samstag, 24. Februar 2023,18:00 Uhr, BLOOM Club Amstetten

Einladung zum Senioren GSCHNAS



im Rahmen des **SENIORENCLUBS**
der Stadtgemeinde Amstetten

Montag, 5. Februar 2024 | 14:00 – 17:00 Uhr
im Gasthaus Sandhofer | Ybbsstraße 15, 3300 Amstetten

Die Stadtgemeinde Amstetten lädt wieder alle Gemeindebürger, die einen Ruhegenuss beziehen, bzw. Frauen ab 60 Lebensjahren und Männer ab 65 Lebensjahren, zum alljährlichen Seniorengschnas ein. Die Altersgrenzen gelten für all jene, die keinen Anspruch auf gesetzlichen oder vertraglichen Ruhebezug haben.

ANMELDUNG von Dienstag, 2. Jänner 2024 bis Dienstag, 30. Jänner 2024
Stadtgemeinde Amstetten, Ref. I/2-Soziales und Wohnen, Bürgerservice Zi. R 106, Rathausstraße 1, 3300 Amstetten
Ortsvorstehung Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth, Hauptstraße 1, 3363 Hausmening
Ortsvorstehung Mauer-Greinsfurth, Hauptstraße 2, 3362 Mauer

Kindergärten und Volksschulen

Einschreibung 2024/2025

Anmeldung der Kinder für den erstmaligen Besuch eines Kindergartens ab dem Kindergartenjahr 2024/2025

Kinder, die am 1. September 2024 mindestens das 2. Lebensjahr vollendet haben, können für das Kindergartenjahr 2024/2025 angemeldet werden. Wichtige Kriterien für die Zuteilung eines Kindergartenplatzes sind das Alter des Kindes und die Arbeitstätigkeit der Eltern. Gemäß NÖ Kindergartengesetz 2006 § 18 Abs. 2 besteht als Aufnahmevoraussetzung, dass das Kind und ein Erziehungsberechtigter den Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Amstetten haben.

§ 19a Abs. 1 verpflichtendes Kindergartenjahr: Die Eltern (Erziehungsberechtigten) sind verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass ihr Kind während des Kindergartenjahrs, das vor Beginn der Schulpflicht liegt, einen Kindergarten besucht.
Der Bedarf einer Nachmittagsbetreuung ab 13:00 Uhr sowie die Einnahme einer warmen Mahlzeit muss bei der Anmeldung bereits angegeben werden.

Das für die Kindergarten-Anmeldung erforderliche dreiseitige Anmeldeformular, einschließlich der SEPA-Lastschrift, ist in der AmPULS abgedruckt => bitte ausschneiden und verwenden.

Im **neuen Kindergarten Eggersdorf** – die Inbetriebnahme erfolgt im September 2024 – bietet die Stadtgemeinde Amstetten **besonders lange Öffnungszeiten** an, morgens: ab 06:30 Uhr und abends bis 17:30 Uhr.

Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular ist vom Erziehungsberechtigten zu unterschreiben und **bis spätestens 19. Jänner 2024** an die Stadtgemeinde Amstetten, Referat VIII/4 Bildung, Rathausstraße 1, 3300 Amstetten postalisch zu senden oder per E-Mail an *bildung@amstetten.at* zu übermitteln oder bei der für Sie örtlich zuständigen Ortsvorstehung abzugeben.

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2024/2025 der Volksschulen Amstetten

Die Schuleinschreibung für alle Schulanfänger, das sind jene Kinder, die bis 1. September 2024 das 6. Lebensjahr vollendet haben, erfolgt für die Gemeindegebiete:

Stadtkerngebiet Amstetten:
- Mittwoch, 31. Jänner 2024 von 14:00 bis 16:00 Uhr und am
- Donnerstag, 1. Februar 2024 von 12:00 bis 14:00 Uhr, im Rathaussaal (befindet sich im Rathaushof)

Ortsteil Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth:
- Mittwoch, 31. Jänner 2024 von 14:00 bis 16:00 Uhr in der Volksschule Hausmening

Sie erhalten vor Weihnachten einen Brief jmit den Unterlagen zur Schuleinschreibung.

Wichtig: Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind; aus organisatorischen Gründen bitte nur ein Elternteil und der/die Schulanfänger*in!

Die Schuleinschreibung dient der Aufnahme der Schülerdaten und einem ersten Kennenlernen der Schülerin/des Schülers; es wird dabei noch keine Schulreife des Kindes festgestellt.

Folgende Dokumente sind mitzubringen:
- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes
- gegebenenfalls Dekret „Gerichtliche Obsorge“ oder „Vormundschaft“
- Krankenversicherung + Versicherungsnummer
- Kindergarten-Portfolio
- Meldezettel der Stadtgemeinde Amstetten
- Datenblatt Schüler-Einschreibung (bitte ausgefüllt mitbringen)
- Bilderbrief (bitte vom Kind ausgefüllt mitbringen)

Bitte bringen Sie ev. fehlende Dokumente zum Schnuppertag (ca. April 2024, die Einladung wird rechtzeitig per Post übermittelt) mit.

STADT AMSTETTEN
REF. VIII/4
Human Resource und Bildung
Bildung

KINDERGARTEN-ANMELDUNG

Kindergartenjahr 2024/2025

Wunsch-Kindergarten: _____

Bitte alle Felder in Blockschrift ausfüllen!

Daten des KINDES

Geschlecht: ☐ w ☐ m

Familienname: _____ Geburtsdatum: _____

Vorname(n): _____ Sozialvers.-Nr.: _____

Staatsbürgerschaft: _____ Geburtsort: _____

Muttersprache(n): _____ Religion: _____

Adresse: _____

Geschwister
Name + Geburtsjahr: _____

MUTTER

Alleinerziehend: ☐ ja ☐ nein obsorgeberechtigt: ☐ ja ☐ nein

Familienname / Vorname: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____ Religion: _____

Staatsbürgerschaft _____ Karenz bis: _____

Arbeitgeber/Arbeitsplatz: _____

Beruf: _____ ☐ ganztägig ☐ halbtägig

Telefon: _____ E-Mail: _____

VATER

Alleinerziehend: ☐ ja ☐ nein obsorgeberechtigt: ☐ ja ☐ nein

Familienname / Vorname: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____ Religion: _____

Staatsbürgerschaft _____ Karenz bis: _____

Arbeitgeber/Arbeitsplatz: _____

Beruf: _____ ☐ ganztägig ☐ halbtägig

Telefon: _____ E-Mail: _____

Lebensgefährt*in oder weitere Bezugspersonen

obsorgeberechtigt: ☐ ja ☐ nein

Familienname / Vorname: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____ Religion: _____

Staatsbürgerschaft _____ Karenz bis: _____

Arbeitgeber/Arbeitsplatz: _____

Beruf: _____ ☐ ganztägig ☐ halbtägig

Telefon: _____ E-Mail: _____

GESCHWISTER IM KINDERGARTEN

Name und Kindergarten: _____

MITTAGSTISCH	○ ja ○ nein
NACHMITTAGSBETREUUNG	○ ja ○ nein
bei JA	Montag bis Donnerstag: von 13:00 Uhr bis _____
	Freitag: von 13:00 Uhr bis _____

BESONDERE MERKMALE

Allergien: ○ Lebensmittel / ○ Tiere / ○ Pollen / ○ andere _____

Kinderkrankheiten: _____

Operationen: _____

Körperliche oder geistige Beinträchtigung durch:

○ Sehen / ○ Hören / ○ Sprachentwicklung / ○ körperliche Einschränkungen

○ _____

Hausarzt: _____

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG der Eltern/Erziehungsberechtigten

Abholung des Kindes

Ich erkläre hiermit, dass ich folgende körperlich, geistig und psychisch geeignete Personen zur Übernahme bzw. Übergabe meines Kindes bevollmächtige:

_____

_____

_____

Datenschutzhinweis

Gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie informieren, dass gemäß §38 NÖ Kindergartengesetz 2006, LGBL 5060, die oben angegebenen Daten automatisiert verarbeitet werden.

Ort	Datum	Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

ANMERKUNGEN

In Kopie beizulegende Unterlagen:
Geburtsurkunde oder Lichtbildausweis des Kindes

STADT AMSTETTEN

REF. VIII/4
Human Resource und Bildung
Bildung

SEPA-Lastschrift-Mandat (Abbuchungsauftrag) für Kindergartenbeiträge:

- Beschäftigungsmaterial
- Nachmittagsbetreuung und Mittagstisch (sofern das Kind angemeldet wird)

Zahlungsempfänger Stadtgemeinde Amstetten

Creditor ID: AT78ZZZ00000013858

Kindergarten

Name und Sozialversicherungsnummer (10-stellig) des Kindes*

Konto-Inhaber*

Adresse (Straße, Hausnummer, Stiege, Türnummer)

Postleitzahl, Ort

Telefonnummer*

IBAN*:

BIC*:

Datum

Unterschrift des Abbuchungsauftraggebers*

* unbedingt erforderlich

Christbaum-Spenden 2023:

Die Stadt Amstetten bedankt sich bei Sigrid Buber und Markus Braun für die Baum-Spende am Hauptplatz.

Die Stadt bedankt sich gemeinsam mit der Ortsvorstehung Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth bei Familie Krammer und Familie Lindenhofer sowie die Ortsvorstehung Mauer-Greinsfurth bei Frau Berta Holm und dem Mostheurigen Reikersdorfer für die Baumspenden in den Ortsteilen.

Jagdpacht

Die Stadtgemeinde Amstetten gibt bekannt, dass der Jagdpachtverteilungsplan in der Zeit vom 11.12.2023 bis 22.12.2023 bei der Stadtkasse der Stadtgemeinde Amstetten, Rathaus, Zimmer S110 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt.

Die Anteile an der Jagdpacht gemäß § 37 Abs. 7 NÖ Jagdgesetz 1974, LGBl-6500 in der derzeit gültigen Fassung für die Genossenschaftsgebiete AMSTETTEN und PREINSBACH für das Jahr 2024 können von 02.01.2024 bis einschließlich 02.07.2024 in der Stadtkasse abgeholt werden.

Für Beträge, die über der von der NÖ Landesregierung mit Verordnung festgelegten Bagatellgrenze (gemäß § 6 NÖ JVO) von € 15,- liegen, wird eine Überweisung getätigt. Wir ersuchen um Bekanntgabe der Bankverbindung unter der Tel.-Nr. 07472/601-291. Allfällige Überweisungsspesen werden vom Anteil abgezogen.

Anteilsbeträge bis zur Bagatellgrenze von € 15,-- werden nicht überwiesen und können nur persönlich bei der Stadtkasse abgeholt werden.

Gemäß der Beschlüsse

- des **Jagdausschusses Amstetten** wird der nicht behobene Pachtschilling dem Jagdpachtschilling des nächsten Jahres zugeschlagen und
- des **Jagdausschusses Preinsbach** wird der nicht behobene Pachtschilling dem Jagdpachtschilling des nächsten Jahres zugeschlagen.

Geflügelpest

Meldepflicht bei Auffinden toter Wasser- oder Greifvögel

Die Bezirkshaupmannschaft Amstetten weist auf die allgemeine Meldepflicht beim Auffinden toter Wasser- oder Greifvögel hin (§ 4 Abs. 1 1. und 2. Satz Geflügelpest-Verordnung 2007): Jede Person, die tote Wasservögel oder tote Greifvögel auffindet, hat dies unverzüglich der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden. Der zuständige amtliche Tierarzt hat gegebenenfalls die Bergung verendeter Wasser- oder Greifvögel zu veranlassen und diese an das nationale Referenzlabor einzusenden.

Grund der Erinnerung an die Meldepflicht ist das Auffinden zweier toter Graugänse (Wildvögel), bei denen das H5N1-Virus nachgewiesen wurde. In unmittelbarer Nähe des Fundorts liegt der Tierpark Haag. Seitens des Tierparks wird unter laufender Kontrolle der örtlichen Veterinärbehörde ein umfassendes Biosicherheitskonzept umgesetzt, wodurch vorerst von weiteren Maßnahmen abgesehen werden kann.

Christbaum-Abholaktion

In **Amstetten** sowie in den Ortsteilen **Preinsbach und Greinsfurth** sammeln der ÖAAB/Bauernbund, die ÖVP Amstetten und die OVP Greinsfurth am **Samstag, 13. Jänner 2024, ab 10:00 Uhr** die Christbäume ein.

In **Mauer, Waldheim und Winkling** sammelt der Club 89 die Bäume am **Samstag, 13. Jänner 2024, von 08:00 bis 12:00 Uhr**.

Im Ortsteil **Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth** werden die Christbäume am **Samstag, 13. Jänner 2024**, von der SPÖ Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth abgeholt.

Stellen Sie bitte Ihren abgeräumten und von Lametta-Fäden gänzlich befreiten Christbaum an diesem Tag bis spätestens 07:00 Uhr auf dem Gehsteig vor Ihrem Haus oder beim Müllplatz Ihrer Wohnhausanlage ab.

Stadtgemeinde ermöglicht **digitale Zustellung von Zahlscheinen**

Amstettner*innen bekommen ab 1.1.2024 die Möglichkeit, ihre Rechnungen, Lastschriftanzeigen und Bescheide (Ausnahme Baubehörde) direkt per Mail zu erhalten. Eine einmalige Anmeldung sorgt für unkompliziertes und rascheres Empfangen finanzieller Aufforderungen.

Bürger*innen können sich in der Kunden- und Hauptbuchhaltung schriftlich für die digitale Zustellung anmelden.
Die digitale Zustellung muss von dem/der Bürger*in selbst beantragt werden. Mit dem Formular kann die Kundenbuchhaltung den Antragssteller in unserem Finanzsystem registrieren. Zur digitalen Weiterentwicklung ist dies ein wichtiger Schritt, der den Amstettner*innen einen unkomplizierten Erhalt von Rechnungen und Bescheiden ermöglichen wird.
Die Gemeinde arbeitet dabei in Kooperation mit der Software ‚BriefButler', die eine sichere Zustellung ermöglicht. Eine Anmeldung für diese Software ist nicht erforderlich. Wer bereits ein E-Mail-Konto unter **www.oesterreich.gv.at** hat, wird die von der Gemeinde zugesandten Rechnungen über die dort angegebene Mailadresse erhalten.
Kommt es auf Empfängerseite zur irrtümlichen Löschung der Mail oder landet sie im Spam gilt diese trotzdem als zugestellt. Wenn die Mail innerhalb von 3 Wochen nach Erhalt nicht bearbeitet oder geöffnet wurde, erfolgt keine weitere Mail, sondern es werden weitere Schritte (Mahnungen) eingeleitet.
Vorteile der digitalen Zustellung sind neben dem zeitnahen Rechnungserhalt und der Reduktion des Papiermülls auch, dass wichtige Schriftstücke nicht mehr auf dem Postweg verloren gehen können. Über die Wegrückverfolgung der Sendungen kann der Absender jederzeit feststellen, wo die Sendung momentan ist. Ab 1. Jänner 2024 soll die digitale Zustellung in Amstetten möglich sein. **Mehr Infos:**

Silvester: Hinweis zum Umgang mit Feuerwerkskörpern

Gemeinsam mit der Stadt Amstetten informieren die Freiwillige Feuerwehr, das Rote Kreuz sowie die Polizei über den richtigen und sicheren Umgang mit Pyrotechnik zu Silvester.

„Bitte beachten Sie: Die Verwendung von Feuerwerkskörpern ist im gesamten Ortsgebiet verboten", erinnert Sicherheitsgemeinderat Christoph Zechmeister an die geltende gesetzliche Regelung. Dies betrifft u. a. Schweizer Kracher, Raketen oder Batteriefeuerwerke. Im Umgang mit Pyrotechnik ist zudem auf Altersbeschränkungen (Kategorie F1-F4) sowie die notwendige Sach- bzw. Fachkenntnis (F3, F4) zu achten. Verstöße können zu Verwaltungsstrafen von bis zu 3.600 Euro führen.
„Jährlich kommt es zu Silvester zu schweren Verletzungen", warnt Herbert Haselsteiner, Bezirksstellengeschäftsführer des Roten Kreuzes Amstetten, in diesem Zusammenhang auch von illegal angebotenen Feuerwerkskörpern, die nicht den Qualitätskriterien und den rechtlichen Bestimmungen entsprechen. Verbrennungen, Verlust von Gliedmaßen, Verätzung der Augen und Atemwege, Gehörschäden oder sogar Verletzungen mit Todesfolge können die Folge sein.

Abschnittsfeuerkommandant Karl Schaub, Kommandant-Stv. Stadtpolizei Harald Weidinger, Chefinspektor Oliver Zechmeister (Polizei Amstetten), RK-Bezirksstellengeschäftsführer Herbert Haselsteiner, Kommandant FF-Amstetten Andreas Dattinger, Bürgermeister Christian Haberhauer, Sicherheitsgemeinderat Christoph Zechmeister, Kommandant-Stv. FF Amstetten Jürgen Glinzinger, Kontrollinspektor Martin Elser (Polizei Ulmerfeld-Hausmening)

Auf die Brandgefahr weist Abschnittsfeuerwehrkommandant Stefan Schaub hin: *„Durch Feuerwerkskörper kommt es immer wieder zu Bränden – verursacht durch Irrläufer, die in Wohnungen eindringen, durch den Kontakt mit gelagerten und leicht entzündlichen Materialien oder bei unsachgemäßer Entsorgung noch glimmender Pyrotechnikteile."*
Zum Abschluss bittet Zechmeister gemeinsam mit den Blaulichtorganisationen die Bevölkerung: *„Wenn Sie mit Pyrotechnik hantieren, bitte achten Sie auf sich selbst, nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitmenschen und vergessen Sie auch nicht auf die Tiere und die Umwelt!"*

Wir gratulieren

104. Geburtstag

Helene Wonderka, Neufurth

103. Geburtstag

Leopoldine Schamburek, Amstetten

95. Geburtstag

Leopoldine Klinger, Amstetten
Angela Amesbichler, Neufurth
Johann Ebner, Mauer

90. Geburtstag

Maria Galdberger, Amstetten
Zäzilia Lindtner, Amstetten
Adele Schubert, Mauer
Leopold Ressl, Hausmening
Dr. med. univ. Karl Irsigler, Amstetten
Charlotte Baumann, Amstetten
Ernst Lehner, Amstetten
Maria Gstettenhofer, Mauer
Hermine Schmid, Amstetten

85. Geburtstag

Josefa Berger, Hausmening
Olga Anna Müller, Amstetten
Maria Dietl, Amstetten
Franz Riegler, Amstetten
Helga Valerie Wesely, Hausmening
Walter Böheim, Amstetten
Helmut Schmutz, Amstetten
Franz Xaver Lurger, Amstetten

80. Geburtstag

Mag. Dr. Karl Lemberger, Amstetten
Hannelore Tatzberger, Hausmening
Elfriede Weltlich, Amstetten
Maria Felicitas Lemberger, Amstetten
Josef Othmar Katzengruber, Hausmening
Siegfried Philipp Hernegger, Amstetten
Gerlinde Steinböck, Amstetten
Gisela Gröbl, Hausmening
Annemarie Schön, Amstetten
Margarete Brandstetter, Amstetten

Goldene Hochzeit

Margarete und Hermann Franz Wurzenberger, Amstetten
Inge und Siegfried Wurzer, Neufurth
Ernestine und Josef Schröckelsberger, Neufurth
Anneliese Maria und Johann Zeitlhofer, Amstetten

Eiserne Hochzeit

Hedwig und Josef Frenzl, Amstetten

Jubilar-Ehrungen

Zu Ehren der Jubilar*innen lädt die Stadt Amstetten regelmäßig zu einer gemeinsamen Feier ein. Diesen Herbst überbrachten Bürgermeister Christian Haberhauer für Amstetten, Ortsvorsteher Andreas Gruber für den Ortsteil Preinsbach, Ortsvorsteher Anton Geister für Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth und Ortsvorsteher Manuel Scherscher für Mauer-Greinsfurth die Glückwünsche der Stadt und überreichten im Rahmen einer gemütlichen Feier die Jubiläumsgaben. Die Stadt Amstetten gratuliert und wünscht alles Gute!

Ehrung
Mauer-Greinsfurth

Ehrungen
Amstetten
Preinsbach

SprechStunden

Wir stehen Ihnen gerne mit **Rat und Tat** zur Seite!

Bürgermeister

Christian Haberhauer

Bitte um telefonische Terminvereinbarung unter: 07472/601-202 oder 203 DW

1. Vizebürgermeister

Markus Brandstetter
Stadtrat für Mobilität, Stadtentwicklung und Landwirtschaft

nach telefonischer Vereinbarung:
07472/62564

Ortsvorsteher

Anton Geister
Ortsvorsteher Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth

Montag, 16:00-18:00 Uhr
Ortsvorstehung Hausmening

Stadtrat

Peter Pfaffeneder
Stadtrat für Recht, Wirtschaft, Digitalisierung, Vereine und Sport

nach telefonischer Vereinbarung:
0664/9207338

2. Vizebürgermeister

Mag. Gerhard Riegler

nach telefonischer Vereinbarung:
0664/1235370

Ortsvorsteher

Mag. Manuel Scherscher
Ortsvorsteher Mauer-Greinsfurth

Mittwoch vormittag
nach telefonischer Vereinbarung:
07472/601-370 DW | Ortsvorstehung Mauer

Stadtrat

Bernhard Wagner
Stadtrat für Bauangelegenheiten

Jeden 2. + 4. Dienstag, 14:00-16:00 Uhr
Nach tel. Voranmeldung (0676/5342919)

3. Vizebürgermeister

Dominic Hörlezeder
Stadtrat für Umwelt, Energie, Soziales und Wohnen

nach telefonischer Vereinbarung:
0676/7242003

Ortsvorsteher

Andreas Gruber
Ortsvorsteher Preinsbach

nach telefonischer Vereinbarung:
0664/1263959

Stadtrat

Stefan Jandl
Stadtrat für Kultur und Tourismus

nach telefonischer Vereinbarung:
0660/8134310

Stadträtin

Doris Koch, MSc.
Stadträtin für Personal und Bildung

nach telefonischer Vereinbarung:
0650/6602201

Stadträtin

Beate Hochstrasser
Stadträtin für Gesundheit, Bestattungswesen, Zivil- und Katastrophenschutz

nach telefonischer Vereinbarung:
0660/6568262

Stadtrat

Heinz Ettlinger
Stadtrat für Finanzen und Stadtwerke

nach telefonischer Vereinbarung:
0664/6271272

Stadträtin

Elisabeth Asanger, BA
Stadträtin für Freizeit, Jugend und Generationen

nach telefonischer Vereinbarung:
0660/2540307

Ausschussvorsitzender

GR Helfried Blutsch
Marktwesen und Europa

nach telefonischer Vereinbarung:
0680/2128833 oder *helfried.blutsch@gmail.com*

Ausschussvorsitzende

GR Sarah Hörlezeder
Ausschussvorsitzende für Umwelt, Energie, Soziales und Wohnen

nach telefonischer Vereinbarung:
0664/5161007

Ausschussvorsitzender

GR Christopher Hager
Prüfungsausschuss

nach telefonischer Vereinbarung:
0699/12371069

Die AVB Kultur & Freizeit GmbH präsentiert:

AVB Kultur & Freizeit

Pölz-Halle Amstetten
02|01 2024

NEUJAHRS-KONZERT

TONKÜNSTLER ORCHESTER NÖ

Pölz-Halle Amstetten
03|01 2024

DIE NACHT DER MUSICALS

DAS ORIGINAL

Pölz-Halle Amstetten
25|01 2024

THE ORIGINAL MUSICIANS OF ELVIS

DENNIS JALE & SYMPHONIC SOUND ORCHESTER

Pölz-Halle Amstetten
26|01 2024

MELLOW - BLOW YOUR MIND!

MAGIE & ILLUSIONEN LIVE!

Pölz-Halle Amstetten
10|02 2024

DSCHUNGELBUCH

DAS MUSICAL

Pölz-Halle Amstetten
22|02 2024

PASION DE BUENA VISTA

TANZ UND MUSIK AUS KUBA

Pölz-Halle Amstetten
01|03 2024

WALTER KAMMER-HOFER

PREMIERE „WIAD SCHO“

Pölz-Halle Amstetten
03|03 2024

TRIBUTE TO ABBA

THE BJÖRN-IDENTITY ®- TOUR 2024

Karten & Infos zu Veranstaltungen:
Kultur- und Tourismusbüro Amstetten
Tel.: +43 (0)5 088 78-300
Online: www.avb.am

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

STADT AMSTETTEN

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: AVB Kultur & Freizeit GmbH | Verlags- und Herstellungsort: Amstetten